



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 07 / 2019 | 13. Juli 2019 | Jahrgang 29

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Markranstädt ist als Sportstadt über seine Grenzen hinaus bekannt, pfiff doch bereits der gebürtige Markranstädter Schiedsrichter Rudi Glöckner das Fußball WM Finale 1970 in Mexiko. Und noch ein besonderes Ereignis gab es in der jüngsten Geschichte des Sports in Markranstädt. Am 19. Mai 2009 wurde Rasensport Leipzig e. V., kurz RB Leipzig, in Markranstädt gegründet. Mit der Übernahme des Startrechtes des SSV Markranstädt e. V. in der fünftklassigen Oberliga Nordost begann damals der rasante Aufstieg bis in die erste Bundesliga im Jahr 2016. Zwischenzeitlich hat sich RB in der ersten Liga etabliert und spielt immer ganz vorn mit. Die Stadt Markranstädt freut sich, dass zum Jubiläum hier ein Testspiel des Erstligisten am 26. Juli 2019 stattfindet. Anpfiff ist um 18.00 Uhr. Bereits ab 15.30 Uhr lockt ein großes Kinder- und Familienfest auf die Festwiese. Weitere Informationen zum Beispiel zum Ticketverkauf finden Sie auf Seite 15.



Stadion am Bad – die Geburtsstätte von RB Leipzig

Am 29. Juli 2019 startet wieder das Ferienprogramm gemeinsam organisiert von dem Mehrgenerationenhaus und dem Jugendclub Markranstädt für die Kinder, die zuhause bleiben. Eine Woche lang dürfen sich die Jungen und Mädchen auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Dabei dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Beim Bau eines Vogelhauses beispielsweise wird bereits am Montag handwerkliches Geschick gefördert. Am Dienstag drehen sich die Angebote um das Thema Wasser. Ausgerüstet mit Angel kann jeder versuchen, einen Fisch aus dem Wasser zu ziehen. Nachmittags geht es dann zum Segeln mit Jollen auf den beliebten „Kulki“. Mittwochs steht eine Besichtigung der Red Bull Arena auf dem Programm und am Donnerstag und Freitag verschiedene Mix-, Bastel- und Kreativangebote. Ein kleines Abschlussfest der aktionsreichen Woche findet am Freitagnachmittag im Jugendclub statt. Das gesamte Programm steht auf Seite 17.

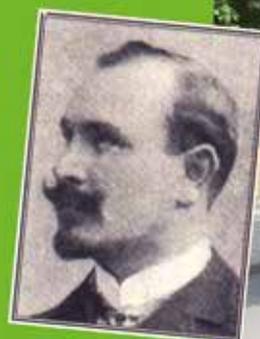


Mit dabei: Segeln auf dem „Kulki“

„Hugo Ruppe – Gründer der MAF wird 140 Jahre“

Hugo Ruppe, Gründer der MAF, wird 140 Jahre. Am 17. August 2019 ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind Freunde historischer Fahrzeuge herzlich zu einem Familienfest im Mehrgenerationenhaus Markranstädt eingeladen. Neben vielerlei historischer Fahrzeuge und Mitmachaktionen rund um Mobilität heute und gestern gibt es Unterhaltung bei Tanz, Gesang und interessanten Vorträgen zur Geschichte des Automobils in Markranstädt. Natürlich dürfen die Oldtimer der Marke MAF nicht fehlen.

Organisiert wird das Fest vom Mehrgenerationenhaus Markranstädt, dem Oldtimerverein e. V., dem Jugendclub und der Stadt Markranstädt. Mehr erfahren Sie auf www.markranstaedt.de.





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 50. Sitzung am 24.06.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt - Vergabe der Bauleistung „Alu-Fenster- und Türkonstruktionen/Sonnenschutz“

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zum Beschluss „Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt – Bereitstellung finanzieller Mittel“, die Vergabe der Bauleistung „Alu-Fenster- und Türkonstruktionen/Sonnenschutz“ für die Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt an die Firma ALOS Elementebau GmbH, Dippoldiswalder Straße 7, 01774 Klingenberg.

Beschluss-Nr: 2019/BV/795

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 50. Sitzung am 25.06.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Flurbereinigungsverfahren Großlehna – Abschluss von zwei Landverzichtserklärungen über das Flurstück 146/22 der Gemarkung Großlehna Flur 3

Beschluss:

1. Die Stadt Markranstädt tritt eine Teilfläche des Flurstücks 146/22 der Gemarkung Großlehna, Flur 3, mit einer Fläche von ca. 823 m² im Rahmen einer Landverzichtserklärung gem. § 52 FlurbG an Frau Petra Samuel zu einem Abfindungsbetrag i. H. v. 3.292 EUR (4 EUR/m²) ab.
2. Die Stadt Markranstädt tritt eine Teilfläche des Flurstücks 146/22 der Gemarkung Großlehna, Flur 3, mit einer Fläche von ca. 2.603 m² im Rahmen einer Landverzichtserklärung gem. § 52 FlurbG an Frau Michelle Jessica Jannicke zu einem Abfindungsbetrag i. H. v. 13.015 EUR (5 EUR/m²) ab.
3. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Landverzichtserklärungen gem. § 52 FlurbG abzuschließen und alle zu deren Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/776

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt:

1. Die Annahme und Verwendung einer Geldspende in Höhe von 500 EUR zur Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung: Jugendfeuerwehr Gärnitz.
2. Die Annahme und Verwendung von Geldspenden in Gesamthöhe von 2.500 EUR zur Förderung der Erziehungs-, Volks- und Berufsschulen einschließlich der Studentenhilfe: Grundschule Großlehna.

Beschluss-Nr: 2019/BV/792

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung

Beschluss-Nr: 2019/BV/784

Betreff: Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung

Beschluss-Nr: 2019/BV/788

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 51. Sitzung am 04.07.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB „Wohnen an der Zwenkauer Straße“ Markranstädt – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) „Wohnen an der Zwenkauer Straße“ wird für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH wird zum Zwecke der Kostenübernahme für das Bauleitplanverfahren ein städtebaulicher Vertrag geschlossen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/777

Betreff: Bebauungsplan „Wohngebiet Glasauer Weg“ Großlehna – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Glasauer Weg“ Großlehna wird für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH wird zum Zwecke der Kostenübernahme für das Bauleitplanverfahren ein städtebaulicher Vertrag geschlossen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/778

Betreff: Ergänzungssatzung „Rosa-Luxemburg-Straße“ Großlehna – Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Rosa-Luxemburg-Straße“ Großlehna wird in der vorliegenden Fassung mit dem Planstand 27.05.2019 gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gem. § 34 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) zu geben.

Beschluss-Nr: 2019/BV/786



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Betreff: Wirtschaftsförderung - Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ - Gemarkung Markranstädt, Flurstücke 713/1, 714/2, 715/2 und 715/12

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt verkauft im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ die Flurstücke 713/1, 714/2, 715/2 und 715/12 Gemarkung Markranstädt mit einer Fläche von 11.999 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 340.000 EUR (28,34 EUR/m²) an die Ratsschänke Nordwalde GmbH & Co. KG.
2. Der Eintragung eines Grundpfandrechtes zur Kaufpreisfinanzierung vor Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/785

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 172 a der Gemarkung Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Markranstädt verkauft in der Gemarkung Markranstädt eine Teilfläche des Flurstücks 172 a mit einer Größe von ca. 700 m² zu einem Kaufpreis von 44.590,00 EUR an Herrn Eugen Prech.
2. Der Eintragung von Grundpfandrechten vor Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/790

Betreff: Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt - Bereitstellung finanzieller Mittel

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in der Kostenstelle 21.71.01.00 099510 HGymn.M in Höhe von 300.000,00 € für die Errichtung von Klassenräumen für das Gymnasium Markranstädt aus den liquiden Mitteln Hausbank des Haushalts 2019.

Beschluss-Nr: 2019/BV/791

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für die Umsetzung von notwendigen Aufwendungen im HH-Jahr 2019

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 173.600,00 € aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2019 für die in der Anlage 1 aufgeführten dringenden Unterhaltungsmaßnahmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/787

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach erfolgter örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Beschluss-Nr: 2019/BV/794

Betreff: Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für den Zeitraum 08 – 12/2019

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: gemäß § 36 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung die Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für den Zeitraum 08 – 12/2019 lt. Anlage (Übersicht).

Beschluss-Nr: 2019/BV/796

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske
Bürgermeister

Die 8. Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 10.08. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 23.07.

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Markranstädt über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 01. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Markranstädt wird in der Zeit vom 12.08.2019 bis 16.08.2019 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der üblichen Öffnungszeiten:

Montag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme: im Bürgerbüro der Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt (Zugang ist barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

ten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Stadt einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit von Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor

der Wahl, spätestens am 16.08.2019 (16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.08.2019 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nummer und Name: 24 Leipzig Land 2

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2019) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.08.2019 (2. Tag vor der Wahl), 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat die der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und /oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Stadt Markranstädt, behördlicher Datenschutzbeauftragter, Herr Vitz, Markt 1, 04420 Markranstädt

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: LRA Landkreis Leipzig, Kreiswahlleiter, Herr Müller, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna).
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richten sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 120016, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Markranstädt, 13.07.2019



Spiske,
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ergänzungssatzung „Rosa-Luxemburg-Straße“ Großlehna – Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 03.05.2018 die Einleitung eines Satzungsverfahrens auf Grundlage von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Altranstädt beschlossen.

In seiner Sitzung am 04.07.2019 hat der Stadtrat den Entwurf der Ergänzungssatzung „Rosa-Luxemburg-Straße“ Großlehna in der Fassung vom 27.05.2019 samt Begründung bestätigt und nach § 13 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Das Plangebiet der Ergänzungssatzung „Rosa-Luxemburg-Straße“ befindet sich in der Stadt Markranstädt, Ortsteil Altranstädt. Das Gebiet hat eine Größe von ca. 0,48 ha, liegt in der Gemarkung Großlehna Flur 7, umfasst zwei Teilflächen der Flurstücke 25/51 und 25/52 und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch bestehende Wohnbebauung (Flurstück 25/50),
- im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen (Flurstück 25/4),
- im Süden durch die öffentliche Verkehrsfläche „An der Ziegelei“ (Flurstück 27/60),
- im Westen durch die öffentliche Verkehrsfläche „Rosa-Luxemburg-Str.“ (Flurstück 27/59).

Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziel der Ergänzungssatzung ist eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Bereich von zwei teilweise erschlossenen, im Außenbereich befindlichen Flurstücken mittels Baulandausweisung für den örtlichen Bedarf in Anlehnung an die vorhandene Siedlungsstruktur. Durch die Aufstellung der Ergänzungssatzung ist eine geordnete bauliche Entwicklung auf den derzeit nur landwirtschaftlich genutzten Flächen möglich. Aufgrund des südlich gelegenen Gewerbegebiets ist die Festsetzung eines Mischgebietes vorgesehen, um eine räumlich angemessene Trennung zwischen dem nördlichen Wohngebiet und dem südlichen Gewerbegebiet sicherzustellen.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Einsichtnahme gegeben.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung sowie die Begründung und Anlagen liegen aus in der Zeit vom

12.08.2019 bis einschließlich 13.09.2019

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 102 während der Dienststunden:

Montag/Mittwoch/Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr.

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter www.markranstaedt.de sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan im PDF-Format abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 13.09.2019 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB „Wohnen an der Zwenkauer Straße“ Markranstädt – Einleitung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 04.07.2019 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens auf Grundlage von § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung nach § 13a BauGB „Wohnen an der Zwenkauer Straße“ Markranstädt beschlossen.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet dieses Bebauungsplans liegt im südlichen Bereich der Kernstadt und grenzt westlich an die ZWENKAUER STRASSE sowie nördlich an die LAUSENER STRASSE. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans soll die Flurstücke 487, 487/2, 487/a, 487/p und 487/e Gemarkung Markranstädt mit einer Fläche von ca. 5.032 m² umfassen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Folgende grundsätzlichen Ziele bestehen für das vorgesehene Bauleitplanverfahren:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Ein- und Mehrfamilienhäusern,
- Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet sowohl bzgl. des Plangebietes selbst als auch seiner Auswirkungen auf die Umgebung und deren gegenseitiger Verknüpfungen,

- Kompensation der entfallenden Grünfläche, Sicherstellung einer attraktiven Straßenraumgestaltung sowie Erhöhung der Wohnqualität an einer stark befahrenen Bundesstraße mithilfe grünordnerischer Maßnahmen sowie
- Gewährleistung einer geordneten verkehrlichen und medienseitigen Erschließung.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Nach § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten im Rathaus Haus II, Markt 11, Zimmer 102 während der allgemeinen Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 034205/61-232) sowie Stellungnahmen zur Planung bis zum 13.08.2019 abzugeben.

Die weiteren Verfahrensschritte der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) werden rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Markranstädt bekannt gegeben.

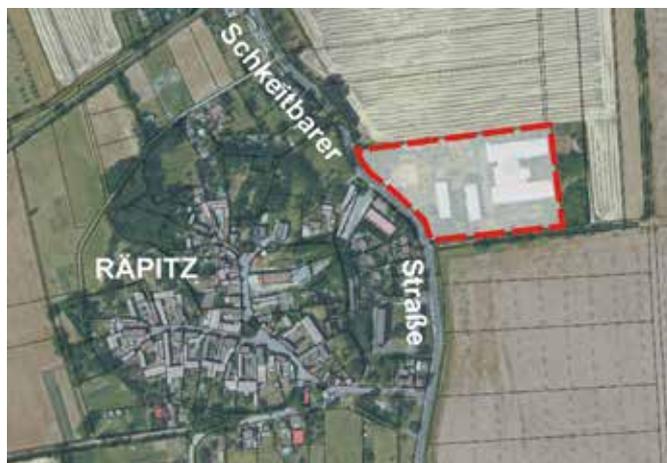
Spiske,
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Zum Prinzgärtchen Räpitz“ Markranstädt – Einleitung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 06.06.2019 die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zum Prinzgärtchen Räpitz“ Markranstädt beschlossen. Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Flächen der ehemaligen LPG-Anlagen östlich der Ortslage Räpitz sowie östlich der Schkeitbarer Straße und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das Planungsrecht für die Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Photovoltaik-Anlagen auf den Hallendächern sowie von einer gering frequentierten gewerblichen Unterstellmöglichkeit in den Bestandshallen geschaffen werden.

Der Verfahrensschritt zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen wird rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Markranstädt bekannt gegeben.

Spiske
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neue Hofstelle Thronitz“ Markranstädt – Einleitung des Bauleitplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 06.12.2018 die Einleitung eines Satzungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neue Hofstelle Thronitz“ Markranstädt beschlossen.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst landwirtschaftliche Flächen südöstlich der Biogas-Anlage Thronitz sowie die Verkehrsanbindung an die Bundesstraße B 87 über den öffentlichen Feldweg „Zum Floßgraben“ und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das Planungsrecht für die Zulässigkeit einer ergänzenden gewerblichen Nutzung zur landwirtschaftlichen Hauptnutzung einer neuen Hofstelle der Agrargesellschaft Quesitz mbH auf gleicher Fläche geschaffen werden.

Der Verfahrensschritt zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen wird rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Markranstädt bekannt gegeben.

Spiske
Bürgermeister



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde der Ortschaft Frankenheim findet **am Dienstag, dem 16. Juli 2019 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Straße 8**, statt.

Am Dienstag, dem 23. Juli 2019 von 15.00 bis 18.00 Uhr haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, im Rathaus Markranstädt, Zi-Nr. 108, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

Spiske,
Bürgermeister



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

LANDRATSAMT LANDKREIS LEIPZIG

Aktuell gibt es je eine Wahlanfechtung zur Stadtratswahl in Markranstädt und zur Wahl des Ortschaftsrats in Quesitz.

Der Einspruch zur Markranstädter Wahl wendet sich gegen die vermeintlich unrichtige Auszählung der Stimmen. Der Einspruch zu Quesitz richtet sich gegen die gesetzlich vorgeschriebene Anwendung des D'Hondtschen Wahlsystems.

Zu den Fristen und Konsequenzen daraus: Da zu beiden Wahlen jeweils eine Anfechtung eingegangen ist, muss die Kommunalaufsicht zunächst über diese Einsprüche entscheiden. Damit kann die Wahlprüfungsfrist dieser beiden Wahlen erst nach der Entscheidung beginnen. Vorerst kann daher auch keine Konsti-

tuierung dieser Gremien stattfinden. Im Ergebnis arbeiten die Gremien in der aktuellen, alten Besetzung weiter. Wann die Entscheidung über die beiden Einsprüche erfolgen kann, steht aktuell noch nicht fest.

Grundsätzlich beginnt die Frist zur Wahlprüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde nach der öffentlichen Bekanntmachung und beträgt 1 Monat. Im Falle der Wahlanfechtung beginnt die Wahlprüfungsfrist jedoch erst am Tag nach der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über den letzten Einspruch.

Landratsamt
Landkreis Leipzig



Ist das Kunst oder kann das weg?

Klimawandel, Treibhauseffekt, globale Erwärmung – ich kann das nicht mehr hören. Vor allem die Schuldzuweisungen, wonach wir Menschen dafür verantwortlich sind, halte ich für geradezu lächerlich. Wer mit offenen Augen durch Markranstädt läuft, muss doch erkennen, dass wir Menschen den Entwicklungen der Natur hinterher laufen und nicht umgekehrt. Nicht wir verändern die Umwelt, sondern sie verändert uns. Sie zwingt uns sogar dazu!

Früher gab es beispielsweise noch Vorgärten mit richtigen Pflanzen darin. Blumen, Bäume, Sträucher – sogar mit echtem Laub dran, das im Herbst abfiel und dann auf dem Erdboden Lebensraum für allerlei Getier bot. Aber dann erteilte uns die Botschaft vom Insektensterben. Um bis zu 75 Prozent soll allein die Zahl der Fluginsekten zurückgegangen sein.

Wozu also noch blühende Kulturen in den Vorgärten setzen, wenn sich die Natur dazu entschieden hat, sie nicht mehr zu nutzen? Und wer überhaupt will uns das Recht geben, die restlichen drei Bienen zu zwingen, im eigenen Vorgarten zu landen? Die logische Folge: Statt ins Gartencenter fährt der Markranstädter jetzt in den Baustoffhandel.

Und so findet man in den Vorgärten immer öfter raffiniert reduzierte Farbkonzepte in lebensbejahendem Grau. Wo der Schotter nicht reicht, stimmt ein Windrädchen aus Plastik versöhnlich. Hauptsache kein Laub.

Der individuellen Kreativität sind trotz des monotonen Farbspiels keinerlei Grenzen gesetzt. Selbst der militärischen Geradlinigkeit kann man mit einem geschlängelten Weg aus Granitplatten entgegenwirken. Im Idealfall gelingt es dem Hausherrn sogar, die Schlangenlinien des Weges seinen Trinkgewohnheiten anzupassen. Das reduziert die Verletzungsgefahr durch auf-

geschürfte Knie beim Sturz ins natur-nah konzipierte Schotterbeet.

Auch in ökologischer Hinsicht sind die Folgen dieses Handelns zukunftsweisend. Während helle Blütenpracht die Sonnenstrahlen zurück in die Atmosphäre reflektiert, speichern Kies und Schotter die Wärme und das Klima oben kann sich abkühlen. Mehr noch: Die gespeicherte Hitze zerstört alles Leben im Boden und macht daher den Einsatz von Glyphosat auf natürliche Weise überflüssig. Reste von Bienen oder Kräutern lassen sich ganz einfach mit dem Hochdruckreiniger entfernen. Ein zum Wendehammer umgestalteter Vorgarten verringert zudem die Schadensgefahr bei mangelndem Talent zum Einparken.



Da plötzlich entdecke ich inmitten der grauen Schotterwüste eine kreisrunde Einfassung aus Granit, in deren Zentrum ein kleines Lebensbäumchen mit dem Tode ringt. Wohnt hier etwa jemand, bei dem die letzten natürlichen Instinkte noch immer nicht restlos verkümmert sind?

Durch das offene Küchenfenster werden meine Befürchtungen allerdings schnell zerstreut. Das kleine Bäumchen ist lediglich ein Kompromiss, den die Eltern mit ihrer Tochter eingegangen sind, damit diese freitags wieder zur Schule geht und sich nicht auf Demos herumtreibt. Das Gewächs bleibt also da stehen, bis sie selbst einschätzen kann, wie unnatürlich das aussieht. Nachdem das geklärt ist, trifft sich die Familie zum Frühstück auf dem Kiesbett. Es gibt analogen Honig aufs Brötchen. Natürlich.

Ihr
Claus Narr

KINDER / JUGEND / SCHULE

SCHULANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2020/21

Grundschule Markranstädt

Alle Kinder, die bis zum **30.06.2020** das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch **die Eltern** bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Zur Anmeldung muss die Geburtsurkunde vorgelegt werden, außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden.

Bei alleinigem Sorgerecht geben Sie bitte die Negativbescheinigung des Jugendamtes mit ab. Sollte es nicht möglich sein, dass beide Elternteile zur Anmeldung erscheinen, müssen eine Vollmacht des nicht anwesenden Sorgeberechtigten, sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden.

In der Grundschule Markranstädt kann die Anmeldung
am **Dienstag, d. 03.09.2019** von **08.00 – 12.00 Uhr**
und von **13.00 – 16.00 Uhr**

am **Mittwoch, d. 04.09.2019** von **08.00 – 14.00 Uhr**

vorgenommen werden.

Die Schulleitung

Grundschule Nils Holgersson

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollenden und in Altranstädt, Großlehna, Frankenheim oder Lindennaundorf wohnen, sind in unserer Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden.

Auch Kinder, die bis zum 30. September 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Termin: **Dienstag, 27.08.2019** von **8.00 Uhr – 14.00 Uhr**
Mitzubringen sind Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten.

Alleinerziehende, nichtverheiratete Eltern oder getrennt lebende Eltern bringen bitte den Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mit.

Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Sollte dies nicht möglich sein, müssen eine Vollmacht des nichtanwesenden Sorgeberechtigten sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden.

Bei verheirateten Eltern genügt ein Sorgeberechtigter zur Anmeldung.

S. Schuh, Schulleiterin

Die Stadt, die gewinnt.

Grundschule Kulkwitz

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, sind in der für den Wohnort zuständigen Schule durch die Sorgeberechtigten anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Zum Schulbezirk der Grundschule Kulkwitz gehören die Ortsteile Gärnitz, Göhrenz und Albersdorf, Meyhen, Kulkwitz, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz.

Folgende Termine stehen für die Anmeldung in der Grundschule Kulkwitz, Ernst Thälmann Straße 8, OT Gärnitz im hinteren Schulgebäude, 1. Etage Zimmer 113 (Sekretariat) zur Verfügung:

19.08.2019 oder 22.08.2019 von 8 bis 11 Uhr

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis der Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden, getrennt lebenden Eltern oder Eltern mit unterschiedlichen Nachnamen ist ein schriftlicher Nachweis (Negativbescheinigung) über die Ausübung des Sorgerechtes mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen Grundschule erfolgen. Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

S. Nerger, Schulleiterin

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

Landkreis Leipzig zeichnet die besten Hauptschulabsolventen aus

Mit einem Festakt wurden besonders engagierte und leistungsbereite Hauptschulabsolventen des Landkreises Leipzig in Wurzen geehrt. Bei der Auswahl zählten nicht nur die Schulnoten, sondern auch sogenannte „Soft Skills“ wie etwa soziales Engagement und Mitwirkung im Klassenverband. Von den insgesamt 27 Schülerinnen und Schülern kamen vier Absolventen von der Oberschule Markranstädt. Alle vier Jugendlichen haben auch bereits einen Ausbildungsplatz.



Die Markranstädter Absolventen v.l.n.r. Louis Richter, Aline Krüger, Isabell Helbig und Benjamin Küchler mit ihrer Lehrerin Frau Drescher

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Ein Erlebnisausflug nach Leipzig – Besuch des Schulmuseums

Wir, die Kinder der Vorschulgruppe 1 des Kindergartens „Spatzenhaus“ der Volkssolidarität Leipzigerland/Muldental e.V. aus Großlehna, hatten am 8. Mai 2019 einen Wandertag nach Leipzig. Dieser Tag begann mit einer Regionalzugfahrt von Großlehna zum Hauptbahnhof Leipzig. Zufahren ist nicht alltäglich für uns. Nicht nur ungewöhnliche Geräusche drangen an unser Ohr, sondern da gab es auch noch viel zu bestaunen. Neo wäre am liebsten gleich an der Modelleisenbahn auf dem Bahnhof stehen geblieben. Aber die drei Erzieherinnen Frau Zank, Frau Beyer und Frau Mattusch mahnten zum zügigen Gehen, denn unsere Schulstunde im Schulmuseum begann um 9 Uhr.



Dort gab es vorab im Klassenzimmer etliche Dinge zu entdecken. Alle Kinder stellten fest: „Das ist eine Rechenmaschine, wie bei uns im Kindergarten steht.“ Und schaut mal die Bänke, da muss man immer gerade sitzen“, meinte Neo. Wir bekamen eine kurze Einweisung in den Schulalltag von damals. Mit Hilfe des Fräulein Lehrerin verwandelten wir uns in eine Schulklasse aus dem Jahr 1902.

Die Jungen zogen Matrosenhemden an, die Mädchen bekamen eine Schürze mit Kragen um und eine Schleife ins Haar, genau wie die Schuluniform von damals aussah. Alte deutsche Namen bekamen wir auch. So hieß z.B. Eleonor jetzt Minna.

Mit Zackigkeit und liebevoller Strenge betrat nun auch die Lehrerin den Klassenraum. Zur damaligen Zeit wurde auf Ordnung, sauberes Aussehen, strenge Disziplin und Wertschätzung von Gott und Kaiser geachtet.

Zum Antworten mussten wir aus der Bank treten und im Satz antworten wie z. B.: „Fräulein Lehrerin, der Kaiser hat am 27. Januar Geburtstag.“ Vor der Stunde hatten wir die Anrede und auch des Sprechen im Chor geübt.

Übrigens, wenn die Lehrerin heiratete, war sie nur noch Mutter und Hausfrau. Lehrer gab es natürlich auch. Neben Religion, Zeichnen, Musik, Sport, lernten wir das Schreiben auf der Schiefertafel mit dem Griffel.

Am Ende der Unterrichtsstunde hieß es dann: „Auf Wiedersehen, Fräulein Lehrerin.“ Nach der Frühstückspause erkundeten wir weitere Räume des Schulmuseums. Der ‚Karzer‘ wurde von uns allen ausprobiert. Aber, oh weh, nicht auszudenken, wenn ein Kind von uns zur Strafe allein in diesem kleinen, dunklen Raum eine Zeitlang hätte verbringen müssen! Unsere Fotoreporterin Frau Zank hat alles dokumentiert. Schaut euch die Fotos an.

Im Restaurant ‚Der zwei goldenen Vögel‘ speisten wir zu Mittag. Frau Zank wurde zu einer Restaurantfachfrau und nahm die unterschiedlichsten Bestellungen und Wünsche der Kinder an. Gesättigt und vollkommen zufrieden verließen wir die Gaststätte. Nun hatten wir Zeit zum Schauen und Staunen in der Stadt und auf dem Bahnhof. Was ein Kopfbahnhof oder

ein Sackbahnhof ist, konnten wir genau sehen. Der Regionalzug nach Eisenach, mit dem wir nach Großlehna zurückfahren, traf ein. So konnten wir überpünktlich „unser“ Abteil besetzen. Der Zugführer kam aus seiner Fahrerkabine. Da wir ihn höflich begrüßten, fragte er uns nach dem Woher und Wohin. Wir wollten wissen, ob der Zugführer Feierabend hat. Nun entwickelte sich ein nettes Gespräch zwischen uns und dem Zugführer. Fröhlich verabschiedete sich der Mann mit den Worten: „Kinder sind etwas Schönes, wenn man ihnen aufgeschlossen entgegen tritt.“ Die Zugbegleiterin hatte alles aufmerksam verfolgt. Sie holte besondere Kinderfahrtscheine hervor, die wir selbst mit

dem Tagesdatum ihrer Zange stempeln durften. So war die Zeit bis zur Abfahrt des Zuges überbrückt. Unser Zugführer brachte uns wohlbehalten nach Großlehna.

Wenn wir mal Oma oder Opa sind, gefühlt in 100 Jahren, können wir vom Schulleben um 1902 erzählen und von unserer Einschulung in August 2019 berichten.

Ein wundervoller Tag ging zu Ende, nicht ohne allen Beteiligten Dankeschön zu sagen.

Frau Mattusch

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Das Männerballett bei den Deutschen Meisterschaften

Alles begann mit der Idee, sich bei den sächsischen Meisterschaften auch mal einem Wettkampf mit anderen Männertanzgruppen zu stellen.

Die sächsischen Meisterschaften fanden am 27.04.2019 im Bürgerhaus in Eilenburg statt. Unsere Männer gingen mit Ihrem Showtanz „Adam & Eva“ an den Start.

Bei der ersten Teilnahme an Meisterschaften erlangten unsere Männer starke 353 Punkte und belegten auf Anhieb einen sensationellen 3. Platz, welcher somit zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigte. Manch „Extra“-Training wurde eingeschoben und geprobt, geprobt und nochmal geprobt. Dann kam der Tag der Tage...

Am Wochenende 15./16. Juni 2019 fanden in der Sachsen Arena Riesa die Deutschen Meisterschaften für Männerballette statt. An zwei Tagen mit einer Vorrunde und einer Finalrunde ging es um den Meistertitel. Voll motiviert und hoch konzentriert meisterten unsere Männer ihren Auftritt in der Vorrunde am Samstag und qualifizierten sich somit für das Finale am Sonntag. Unsere Männer belegten in der Finalrunde einen grandiosen 8. Platz und zählen damit zu den Top 10 in ganz Deutschland. Der gesamte Markranstädter Carneval Club gratuliert unserem Männerballett zu diesem Erfolg und ist mächtig stolz.

Vielen Dank auch an die Trainerinnen, die das Potential in unseren Männern erkannt und gefördert haben.

Proben-DJ ToKo

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Krönung des Rocksommers 2019 mit Queen & Co. in Seebenisch!

Dicker Kalenderanstrich: Das mitreißendste regionale Sommer-Rock-Event steigt am 24. August ab 19 Uhr auf der Seebenischer Open Air-Bühne.

Zum 22. Open Air präsentiert Euch der KfV die beste QUEEN-Rock-Show auf Europatournee, dazu die musikalische Eröffnung von und mit Geheimtipp BEHNKE!

Die erfolgreiche Rezeptur zum 22. Open Air ist angerichtet: Gute Musik! Gutes Bier! Gute Leute!, dazu exzellente Technik bis hin zu Freddie's Konzertflügel, eine akribische Vorbereitung

durch die KfV-Crew, verbunden mit einem Super-Einsatz unserer Sponsoren und Freunde des Open Air.

Tickets zum Vorverkaufspreis von 19 Euro könnt Ihr Euch noch im Juli an unseren Vorverkaufstellen sichern:

Leipzig, Bavaria Tankstelle, Lützener Str. 536
 Leipzig, Shell Tankstelle Merseburger Straße 158
 Leipzig, Sportcentrum am See, Selliner Straße 1B
 Markranstädt, Meri Sauna, Karlstraße 91
 Markranstädt, Zeitungsgeschäft Hoppe, Leipziger Str. 45
 Markranstädt, Bürgerbüro im Rathaus, Markt 1
 Pegau OT Kitzten, PALT Tankstelle, Eisdorfer Straße 1
 Seebenisch, Friseur Swing Hair
 Seebenisch, Cafe Restaurant Göpfert

Mehr dazu erfahrt Ihr auch unter www.seebenisch.de.

Euer Open Air-Team vom KfV Seebenisch

LONG LIVE THE QUEEN
 presented by
BREAK FREE
 AND STRING QUARTET
 N°1 TRIBUTE IN EUROPE

Markranstädt
24.8.2019

HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.

So schön kann Pfingsten sein. Zum 39. Mal feierten wir in Räpitz vier Tage lang das Räpitzer Pfingstbier. Bei schönstem Sommerwetter und guter Laune war an diesem Wochenende für jeden was dabei.

Nachdem unsere Pfingstmaie aufgestellt, das Bierfass angestochen und die Kinder vom Fackelumzug wieder zurück waren, brachten „Zwei gegen Willi“ das Festzelt zum Kochen. Mit einem Mix aus einem breitgefächerten Musikrepertoire, welches durch spontane Einlagen noch besser wurde, war es schwer, dann doch zu später Stunde nach Hause zu gehen.



Der Samstag startete mit dem traditionellen Austragen der Pfingstmaien und wurde dann am Abend mit dem Einmarsch der Pfingstburschen und –mädchen ins Festzelt fortgesetzt. Für gute Stimmung sorgte dann „The Soundcrew“ sowie der lustige Jahresrückblick der Pfingstburschen und –mädchen mit „Räpitz aktuell“.

Leuchtende Kinderaugen über den „Zauberlehrling“, der Zaubershow für unsere Kleinen, das Kinderschminken sowie die neuerstandenen Schätze auf dem Kinderflohmarkt, waren für den Sonntag reserviert. Natürlich gab es auch Unterhaltung für die Großen. Eine Oldtimerausstellung, Ringreiten, das Konzert des Feuerwehrorchesters Leipzig, unser 5. Fotowettbewerb, ein Skatturnier und andere Kleinigkeiten fanden statt. Der Abend war dann mit dem Reiterball und der „Aue Diskothek“ auch recht lang. Haben Sie schon einmal 42 Akkordeons auf einer Bühne gleichzeitig erlebt? Bei uns war dies mit dem Bernhardt.iner Akkordeonorchester am Montag möglich. Eines der Highlights ne-

ben der möglichen Besichtigung der Heimatzimmer, unserem Spaß-Fußballturnier der Ortschaften sowie dem Familiennachmittag der Schausteller.

Für dieses wunderschöne Wochenende möchten wir uns bei allen Pfingstburschen und –mädchen, bei allen Helfern, Sponsoren, den Mitarbeitern der Gaststätte „Zum grünen Baum“, dem Schaustellerbetrieb Seiferth und natürlich unseren zahlreichen Gästen bedanken.

Der Vorstand, Heimatverein Räpitz e. V.

57. VOLKSFEST UND RINGREITEN IN DÖHLEN

vom 9. bis 11. August 2019

Freitag, 9. August 2019

18.00 Uhr Kinder basteln unter Anleitung des Textilizirkels Döhlen

19.00 Uhr Kinderprogramm mit Kathrin & Co., im Anschluss Überraschungen für unsere Kleinsten im Park

21.00 Uhr Fackelumzug mit den Dorfmusikanten Musikverein Altranstädt e.V. von Quesitz zur Festwiese nach Döhlen, Transport mit der Feuerwehr von der Festwiese zum Stellplatz am Teich Pappelweg, im Anschluss großes Feuerwerk

Sonnabend, 10. August 2019

14.00 Uhr Ringreiten
Bogenschießen mit dem Traditionsverein Quesitz e.V. und weiteren Überraschungen für unsere kleinen und großen Gäste auf dem Festplatz

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen von den Döhleiner Volksfestfreunden e.V.

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit „The Soundcrew“ und großen Abendprogramm mit den Truck Wheels, den Döhleiner Dancekids, dem Kultur- und Faschingsverein Seebenisch und neu im Programm die „Döhleiner Hitparade“

Sonntag, 11. August 2019

10.30 Uhr Zeltgottesdienst

13.00 Uhr Vorführungen der Feuerwehr Döhlen/Quesitz

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen vom „Quesitzer Traditionsverein“ sowie Bogenschießen und weitere Aktivitäten auf dem Festplatz

15.00 Uhr Verkaufsmodenschau mit dem MK Modeexpress und Auftritt Kindertanzgruppe

ab 18.00 Uhr Ausklang








Der Eintritt auf dem Festplatz ist an allen Tagen frei!

Für das leibliche Wohl sorgt das Team von „Franks Bierstube“ Räpitz
Schausteller A. Seiferth Quesitz

Der „Döhleiner Volksfestfreunde e.V.“ freut sich auf seine Gäste!

SPORTVEREINE

TSG BLAU WEISS GROSSLEHNA 1990 E. V.

Erster Auftritt unserer jüngsten KICKER

Toller Fußball Vormittag mit super Rahmenprogramm beim SV 1863 Dölzig. Am Samstag (15.6.) haben wir im Rahmen des Dölziger Heimatfestes mit unseren Bambinis (kommende F-Jugend) ein tolles Fußballturnier gespielt. Vier Mannschaften am Start, die Hitze war drückend, aber die Kids hatten eine Menge Spaß. Wasser war genügend am Start, die Dölziger haben ringsum ganz toll für das leibliche Wohl gesorgt.

Unsere Bambinis haben das Turnier mit beachtlichem Erfolg abgeschlossen und bestritten. Ein Unentschieden, ein Sieg und ein weiteres Unentschieden führten unsere stolzen Kids zum Entscheidungs-9 m-Schießen um Platz 2, in welchem wir uns erst nach circa 10! Schützen knapp geschlagen geben mussten. Die Kids waren total glücklich und ließen den Fußball-Vormittag bei Softeis, Karussell fahren und am Feuerwehrschauch Brände löschen entspannt ausklingen. Großes Lob auch an Antonia und

Die Stadt, die gewinnt.

Manfred für ihren wöchentlichen Einsatz. Heute haben wir die Früchte ernten können. Natürlich braucht eine erfolgreiche Mannschaft ein erfolgreiches Management, das seid ihr, liebe Eltern. Ohne eure Unterstützung und Einsatzbereitschaft wären wir nicht da, wo wir jetzt sind. Neue Trainingsanzüge, perfekte Pausenversorgung und ein funktionierender Fuhrpark, gibt es nicht in jedem Verein. Auch wir Eltern hatten viel Freude und haben eine Menge Fotos geschossen, denn auch in Sachen Pokale und Medaillen haben die Dölziger perfekt als Gastgeber fungiert.



Die Saison 2018/2019 ist nun vorbei und es wird Zeit, das Passierte kurz abzureissen und nach vorn zu schauen. Nach einer super Saison und dem Fast-Aufstieg hat unsere erste Mannschaft mal endlich wieder gezeigt, was in ihr steckt. Leider ging in den letzten beiden Spieltagen die Luft im Aufstiegskampf aus, aber trotzdem können wir stolz auf die Saison sein. Nun heißt es dahingehend weiter machen und in der neuen Saison wieder oben angreifen. Unsere Senioren und die zweite Mannschaften haben ihre Saison ebenfalls mit ihren jeweiligen Hochs und Tiefs absolviert und haben die Erwartungen erfüllt, auch wenn dabei noch Luft nach oben ist.

Unsere Nachwuchsteams sind auch die gesamte Saison am Ball geblieben und haben sich zum Teil durchgebissen. Besonders zu erwähnen sind hier die B-Jugend (Spielgemeinschaft mit Lützen), welche wiederholt (letzte Saison noch als C-Jugend) Meister Ihrer Klasse geworden sind und somit den Aufstieg geschafft haben. Gratulation nochmal.

Als kleiner Ausblick zur kommenden Saison im Bereich Nachwuchs: Wir werden mit 4 Nachwuchsmannschaften (B, D, E, F) an den Start gehen, wobei besonders zu erwähnen ist, dass wir es wieder schaffen, eine F-Jugend an den Start zu schicken. Unsere E dahin gehend freut sich über ihre neuen Trikots von MITGAS und

wird diese zukünftig mit Freude präsentieren. Unsere D ist personell recht dünn besetzt, versucht aber trotzdem, ordentlich am Spielbetrieb teilzunehmen. Falls sich da noch interessierte Kids finden, wäre das SUPER.

Ansonsten freuen wir uns jetzt erstmal auf die Sommerpause und freuen uns auf die Saison 19/20.



Die E-Jugend bedankt sich bei der MITGAS für den gesponserten Trikotsatz!!

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT



Ferienaktion „Buchsommer Sachsen“ läuft wieder

Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ läuft nun wieder der „Buchsommer Sachsen“ in der Stadtbibliothek. Präsentiert in einem eigenen Regal und erkennbar am Buchsommer-Aufkleber warten mehr als 100 brandaktuelle, erst in den letzten Wochen und Monaten erschienenen Bücher, darunter spannende Abenteuergeschichten, Liebesromane, Mangas und aufregende Fantasy-Geschichten, auf ihre jugendlichen Leser. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält am Ende der Aktion ein Zertifikat.

Auch jetzt noch können sich alle zwischen 11 und 16 Jahren **kostenlos** zum Buchsommer anmelden. Zur Teilnahme an der Sommer-Aktion, die bis zum 18. August läuft, braucht man **nicht** Mitglied der Bibliothek zu sein. Am Dienstag, dem **3. September** wird es eine **Abschlussveranstaltung** für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben, bei der nicht nur die Zertifikate verteilt werden, sondern auch ein Überraschungsgast erwartet wird.

Die Aktion, an der auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bibliotheken in Sachsen teilnehmen, wird durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.



Ein paar Bücher der Aktion möchten wir hier vorstellen:

Kinney, Jeff:

Zu nett für diese Welt: Jetzt rede ich! (Ruperts Tagebuch)

Der neue Comic-Roman von Bestsellerautor Jeff Kinney: Macht euch bereit für ... Ruperts Tagebuch! Denn es ist an der Zeit, seine Sicht der Dinge zu hören. Eigentlich hat Greg seinen bes-

ten Freund damit beauftragt, seine „Biografie“ zu verfassen - schließlich wird er eines Tages reich und berühmt sein. Doch schnell stellt sich heraus, dass Rupert nicht die beste Wahl für den Job ist. Denn statt Gregs Lebensgeschichte aufzuschreiben, schweift Rupert immer wieder ab und erzählt viel lieber von seinem eigenen Leben. Ob Greg das so lustig findet? (Quelle: Amazon)

Eris, Marcel (mit Dennis Sand):

MontanaBlack: Vom Junkie zum Youtuber

Mit Anfang 20 ist Marcel Eris an seinem Tiefpunkt. Er ist drogenabhängig, hat keine Arbeit und wird obdachlos. Um an Geld für Gras und Kokain zu kommen, knackt er Autos und steigt in Häuser ein. Nichts deutet darauf hin, dass dieser perspektivlose Drogenabhängige aus Buxtehude es schaffen sollte, noch einmal in ein normales Leben zurückzukehren. Doch er schafft es und lässt die Welt übers Internet daran teilhaben. Marcel Eris wird zu MontanaBlack und MontanaBlack zu Deutschland erfolgreichstem Gaming-Streamer mit Millionen Fans auf YouTube und Twitch. (Quelle: riva Verlag)

Richter, Charlotte:

Die Muschelsammlerin: Deine Bestimmung wartet

Mariel hat immer darauf vertraut, dass sie in Amlon glücklich wird. Inmitten der perlweißen Strände und des türkisblauen Meeres sollte es ihr an nichts fehlen. Aber tief im Herzen spürt Mariel, dass sie nicht dazugehört. Als der „Tag der Verbindung“ bevorsteht, an dem jeder Jugendliche seinem perfekten Partner begegnet, wird Mariels größte Angst wahr: Sie ist eine Sonderbare, eine von denen, für die es keine Liebesgeschichte



Bildquelle: Arena Verlag

gibt. Zusammen mit Sander, Tora und Tammo muss Mariel Am-lon verlassen. Nur in Nurnen, dem Reich der Träume, können sie ihren Seelenpartner noch finden. Doch auf der Reise flammen in Mariel plötzlich Gefühle für einen anderen auf. Und diese Gefühle bedeuten in Nurnen den sicheren Tod... (Quelle: Arena Verlag)

Teichert, Mina:

Ein Sommer zum Pferdestehlen

Die 13-jährige Klara ist fassungslos: Der grantige Schrotthändler will die putzmuntere Irish-Cob-Stute Gypsy zum Schlachter geben! Das darf auf gar keinen Fall geschehen! Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Marei fasst sie einen kühnen Plan: Sie spannen die Stute vor ihren alten Wanderwagen und brechen bei Nacht und Nebel auf. Ihr Ziel? Ein Gnadenhof in Holland. Doch wie schafft man es mit einem gefleckten Pferd samt kunterbuntem Wagen unerkannt über Feldwege, an Autobahnen vorbei und durch ganze Dörfer? Ein Roadtrip der besonderen Art beginnt! (Quelle: Ueberreuter Verlag)

Eine schöne Sommerzeit wünschen
Ihre/Eure Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Neues aus dem Heimatmuseum

Im Laufe der letzten Monate haben wir für das Heimatmuseum mehrere Dauerleihgaben erhalten. So bekamen wir von Familie Schuler aus Lucka fünf Aquarelle unseres einheimischen Malers Kurt Schiering aus ihrem privaten Besitz: Segelschiff im Hafen von Malaga, Eisgrotte in den Anden, Salpeterküste bei Taltal, Segelschiffe im Hafen.

Von Frau Martha Wiener erhielten wir aus dem Besitz des verstorbenen Gerhard Göbke ein Original des Malers Heinz Mutterlose: „Der Miltitzer Tagebau 1959“ (Kohlezeichnung)

Und von Frau Christine Wagner wurde uns vor wenigen Tagen als Dauerleihgabe das Bild „Dorfstraße in Kulkwitz“ zur Verfügung gestellt. Alle Bilder können im Heimatmuseum besichtigt werden.

Hanna Kämmer

Öffnungszeiten Heimatmuseum (Altes Ratsgut, Hordisstraße 1)
Von April bis November jeden 2. und 4. Samstag von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung



NATURFORSCHUNG

Seebenischer Storchennest feiert 20-jähriges Jubiläum

Nur einem Zufall ist es zu verdanken, dass in Markranstädt, Ortsteil Seebenisch, ein Storchennest existiert. Im Sommer 1999 entdeckte ich bei einem Spaziergang auf dem Gleisbett der ehemaligen Bahnstrecke Leipzig-Pörsten, den Schornstein der ehemaligen Gärtnerei SIEBERT. Beim genaueren Hinsehen fiel mir auf, dass vom Eigentümer obenauf ein Wagenrad montiert wurde, gepaart mit der Hoffnung, dass sich Störche ansiedeln würden. Dem war aber leider nicht so, obwohl am 11.05.1996 Störche über Seebenisch gesichtet wurden. Da ich mich seit 1982 mit der Beringung von Weißstörchen beschäftige, sprach ich bei SIEBERTS vor, am Nest eine Veränderung vornehmen zu dürfen. Dem stand nichts im Wege und auch eine Rücksprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde im Regierungspräsidium Leipzig, der Unteren Naturschutzbehörde Leipziger Land und dem zuständigen Weißstorchbeauftragten in Sachsen, gab es Zustimmung und die Finanzierung war positiv beschieden worden. Am 20.08.1999 wurde durch die ELEKTRA GROSSALZIG GMBH ein Leiterfahrzeug zur Verfügung gestellt und der geplante Aufbau eines Nestes konnte beginnen.



Schon ein Jahr später, am 19.04.2000, traf der erste Storch aus dem Winterquartier ein, hielt sich aber nicht länger auf. In der ersten Maiwoche 2001 bezog ein Paar die Nisthilfe, wurde aber nicht sesshaft. Erst im Jahr 2002, in der ersten Maiwoche, traf der 1. Altstorch ein und am 13. Mai 2002 ein weiterer. Ab 14.05. hat das Storchennest dann das Nest jährlich bezogen. Zwischendurch wurde es als notwendig erachtet, im Dezember 2003 das Nest zu komplettieren, da der Sturm das Nistmaterial herunter geweht hatte. Zwischendurch landeten in den Folgejahren immer auch einmal markierte Fremdstörche auf dem Nest, so auch am 28.04.2003, der Ringstorch mit der Nummer H773. Er wurde am 01.07.1999 in Badrina von mir beringt und am 22.12.2001 in Muldersvlei, Kapprovinz, 33.48 S, 18.49 E, Südafrika lebend nach 905 Tagen, 9509 km S kontrolliert. Er stellt z. Zt. den sächsischen Streckenrekord dar. Und dass im Storchennest nicht immer alles glatt geht, mag Folgendes belegen. Am 02. Juli 2006 wurde der einzige Jungstorch völlig unterernährt vorgefunden. Er wurde darauf hin zum Storchenhof Loburg zur weiteren Pflege gebracht und konnte letztendlich erfolgreich ausgewildert werden. Bei der Beringung der Jungen am 13.06.2007, wurde festgestellt, dass sich ein Jungvogel und sein totes Geschwister mit Ackerbindergarn, an den Beinen verknotet und eingeschnürt hatten. Dem noch lebenden Vogel konnte durch den Tierarzt Gent aus Göhrenz geholfen werden, indem sofort eine Notoperation durchgeführt wurde. Das dritte Jungtier verletzte sich beim Ausfliegen tödlich. Und nicht selten tauchen Fremdstörche auf, die dem Brutpaar und dem Nachwuchs gefährlich werden können. Eine weitere Gefahr für die drei Jungstörche im Jahr 2008, stellte das Überfliegen des Nestes mit einem Heißluftballon dar. Panikartig verließen die Jungen das Nest, wobei

einer im Maisfeld landete. Nur einem glücklichen Umstand ist es zu verdanken dass der Jungstorch geborgen wurde. Ebenso gefährlich ist das Zünden von Höhenfeuerwerk, welches gesetzlich im Umkreis von 1000 Metern verboten ist. Am 16.04.2015 tauchte ein weiblicher Storch (3P550), Jahrgang 2011, aus Polen, (388 km westll) am Nest auf und verpaarte sich mit einem männlichen Storch, Jahrgang 2012, aus der Gegend von Detmold. Diese Anwesenheit dauerte aber nicht lange und das Paar zog nach Kleinliebenau ab. 2016 kehrte die „Polin“ wieder nach Seebenisch zurück und ist dort heimisch geworden. In der Nähe des Storchennestes hat sich in den zurück liegenden Jahren ebenfalls vieles getan. 1999, Anbringen einer Informationstafel in der Albersdorfer Straße, 2010 Anbringen einer zweiten Informationstafel am Radweg, (Rastplatz „Storchenblick), 06.05.2011, bei der Gemeinde Markranstädt, Einholen der Genehmigung zum Aufstellen einer Bank, am Radweg, (Rastplatz „Storchenblick), Genehmigung wurde erteilt und aufgestellt. 16.10.2011, mit der FFW wurde aus Sicherheitsgründen das Nest zur Hälfte abgetragen. 30.09.2012, hat die Gemeinde veranlasst, den Rastplatz „Storchenblick“ zu pflastern und einen Papierkorb aufgestellt. Am 11.11.2015 wurde durch die FFW ein Fahrradständer montiert. Jährlich werden von mir die beiden Informationstafeln aktualisiert.

Die Storchenbank wird den Winter über eingelagert und aller paar Jahre erhält sie einen neuen Anstrich. Der Lohn für alle Aktivitäten nicht genannter Helfer, an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei ihnen bedanken, ist dieses Storchennest und der o. g. Rastplatz ein Erlebnis für Jung und Alt. Viele Naturfreunde aus Leipzig und Umgebung kommen, um zu verweilen und an der Entwicklung der Störche teilzuhaben.

Insgesamt wurden in diesem Nest:

- 2004, zwei Junge,
- 2006, ein junges,
- 2008, drei Junge,
- 2009, ein junges,
- 2010, ein junges,
- 2014, drei Junge,
- und 2018, zwei Junge groß.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass die beiden Jungstörche vom Jahrgang 2019 ebenfalls gesund auf die Reise gehen.

Dietmar Heyder
Storchenberinger

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT QUESITZ

Am 07.05.2019 fand die letzte Ortschaftsratsitzung im Ortsbegegnungszentrum Am Rittergut in Döhlen vor der Wahl statt. Neben den in der Tagesordnung für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Teil aufgeführten Punkten gab es noch einen Zusätzlichen.

Dieser wurde mit einem lachenden und einem doch weinenden Auge durch den Ortschaftsratsvorsitzenden Mike Hienzsch übernommen und im Beisein von Vertretern der Stadtverwaltung (leider waren keine Bürgerinnen und Bürger anwesend) vollzogen.

Karola Leonhardt wurde aus den Reihen des Ortschaftsrates nach mehr als 20 Jahren aktiver Arbeit verabschiedet. Sie stellte sich auf Grund ihres wohlverdienten Ruhestandes nicht mehr zur Wahl für den neuen Ortschaftsrat.

Der Ortschaftsrat Döhlen/Quesitz/Thronitz bedankt sich noch einmal ausdrücklich für die geleistete Arbeit in und für unsere drei Ortsteile und wünscht Karola Leonhardt alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die nächsten Jahre.



Der Ortschaftsrat Döhlen/Quesitz/Thronitz
Mike Hienzsch
Anja Merkel
Mathias Kutzer
Matthias Gründling

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRCHEGNERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.vhsleipzigigerland.de



Büro-Sprechzeiten:

Mo bis Fr 9 – 18 Uhr; Fr nach Veranstaltungsplan

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Mo – Fr	
Offener Treff	09 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten	nach Absprache
montags	
Kaffeeklatsch	14 - 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat – Termine werden bekanntgegeben)	16 - 17.30 Uhr
dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration	
Beratung im MGH (14-tägig)	14 - 16 Uhr
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr
donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern (NEU jeden letzten Samstag im Monat statt Freitags)	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein mit Carina Haindl-Strnad, einmal im Monat	10.30 - 11.30 Uhr
Mach mal Pause – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

Mit dem Roburbus unterwegs - Exkursionen in die Leipziger Region – Das Mühlental bei Eisenberg

Do 18.07.2019 | ganztägig

Alpha Lerntreff zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen

Do 18.07., 25.07., 01.08., 08.08.2019 | 16:30 Uhr – 18 Uhr | Raum 2

Alpha Beratung zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen

Do 18.07.; 25.07., 01.08., 08.08.2019 | 18 Uhr – 19:30 Uhr | Raum 2

Am Nachmittag vorgelesen...

Fr 19.07.2019 | 15 Uhr – 17 Uhr | offener Treff

Rentenberatung

Mo 22.07.2019 | 13 Uhr – 19 Uhr | Raum 1 od. 2
 jeden 2. und 4. Montag im Monat (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341-3586624 vereinbaren)

Koordinierungsstelle für Integration

Di 23.07.2019 | 15 Uhr – 17 Uhr | Raum 2

Familienfrühstück Schnatterinchen

Sa 27.07.2019 | 09.30 Uhr – 12 Uhr | offener Treff

Aktionskreis „Modernes Markranstädt - barrierefrei?!“

Mi 31.07.2019 | 17.30 Uhr – 19.30 Uhr | offener Treff
 jeden letzten Mittwoch im Monat

Gedächtnistraining

Do 01.08.2019 | 14 Uhr – 15.30 Uhr | offener Treff
 jeden ersten Do im Monat

Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)

Fr 02.08.2019 | 10.30 Uhr – 11.30 Uhr | offener Treff



Bildquelle: RB Leipzig

Testspiel RB Leipzig

Spitzenfußball in Markranstädt!

Wie bereits in den vorherigen Jahren und aufgrund der guten Beziehungen zum SSV Markranstädt bestreitet Bundesligist und Champions-League-Teilnehmer RB Leipzig im Zuge seiner Vorbereitung auf die anstehende Saison am Freitag, 26. Juli (Anstoß; 18.00 Uhr) ein Testspiel im Stadion am Bad in Markranstädt und trifft dort auf den aktuellen französischen Pokalsieger und Europa-League-Teilnehmer Stade Rennes. Bereits ab 15.30 Uhr erwartet euch ein großes Kinder- und Familienfest mit RB Leipzig Kidsclub „Bullis Bande“ auf der Rasenfläche direkt neben dem Kunstrasenplatz, wo natürlich auch RBL-Maskottchen Bulli vor Ort sein wird.

Tickets für die Haupttribüne sind ab 12,00 Euro (ermäßigt), 15,00 Euro (Vollzahler) erhältlich. Kinder unter 14 Jahren zahlen 8,00 Euro. Tickets im Stehplatzbereich gibt es ab 8,00 Euro (ermäßigt), 10,00 Euro (Vollzahler). Kinder unter 14 Jahren zahlen 5,00 Euro.

Der freie Vorverkauf startet ab dem 15. Juli an allen bekannten Vorverkaufstellen (RBL-Online-Ticketshop, RB Fanshops im Petersbogen sowie am Stadionvorplatz, Arena Ticket) sowie vor Ort in Markranstädt im Bürgerratshaus am Markt 1.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
 Telefon: 034205 449941 / Telefax: 034205 449951
 E-Mail: info@vhsleipzigland.de
 Internet: www.vhsleipzigland.de

Ansprechpartner: Kathleen Horn



Büro – Sprechzeiten:

Montag & Dienstag 11 – 13 Uhr
 Mittwoch & Donnerstag 14 – 18 Uhr

Das neue Kursprogramm „Herbst/Winter 2019“ ist online!
 Das gedruckte Programmheft „Herbst/Winter 2019“ ist ab Mitte August in den VHS Geschäftsstellen und folgenden Aus-

lagestellen erhältlich: Bibliothek, Sparkasse, Filialen der Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft						
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Mi	25.09.19	18.30-20.45	3	14,40 EUR	LK10300
Kultur – Gestalten						
talentCAMPus Graffiti-Projekt in Markranstädt	Mo	12. - 16.08.		0	0,00 EUR	LP20000
Linedance - Beginner	Di	13.08.	09-10.30	10	34,00 EUR	LK20975
Linedance - Festigungskurs	Di	13.08.	10.45-12.15	10	34,00 EUR	LK20977
Reise in die Welt der Fotografie - Kinderferienkurs	Mo	12.08.	10-11.30	10	34,00 EUR	LK21117
Fotografie-Grundkurs	Di	03.09.	18-20.15	21	71,40 EUR	LK21118
Gesundheit – Ernährung (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Qi Gong	Mi	04.09.	19.30-21	20	80,00 EUR	LK30124
Qi Gong	Mi	04.09.	14.30-16	20	80,00 EUR	LK30126
Yoga am Vormittag	Do	12.09.	10-11.30	24	96,00 EUR	LK3012
Yoga	Di	17.09.	16.30-18	24	96,00 EUR	LK30180
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	05.09.	14.30-15.15	10	40,00 EUR	LK30245
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	05.09.	15.30-16.15	10	40,00 EUR	LK30246
Sprachen						
Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Di	17.09.	17-18.30	30	109,50 EUR	LK40604
Englisch Grundkurs 2	Di	27.08.	18.30-20	30	109,50 EUR	LK40605
Englisch Grundkurs 3	Do	05.09.	17-18.30	30	109,50 EUR	LK40606
Englisch Aufbaukurs 1	Mo	19.08.	18-19.30	30	109,50 EUR	LK40611
Englisch Aufbaukurs 1	Mo	09.09.	18.30-20	30	109,50 EUR	LK40612
Englisch Fortgeschrittenenkurs 1	Mo	19.08.	19.30-21	30	109,50 EUR	LK40620
Englisch für die Reise	Di	17.09.	18.30-20	30	109,50 EUR	LK40642
Englisch Senioren Grundkurs 2	Di	20.08.	10-11.30	30	109,50 EUR	LK40671
Französisch Grundkurs 1 Anfänger	Do	19.09.	18.30-20	30	109,50 EUR	LK40801
Italienisch für die Reise	Mi	18.09.	18.30-20	30	109,50 EUR	LK40941
Spanisch Grundkurs 1 Anfänger	Mo	16.09.	18.30-20	30	109,50 EUR	LK42202
Digitale Welt – Beruf						
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	09.09.	13-15.15	24	100,80 EUR	LK50104
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	17.09.	18-20.15	24	100,80 EUR	LK50130
Microsoft Office kompakt	Mo	30.09.	18-21.15	40	168,00 EUR	LK50131
Fit im Internet	Do	26.09.	18-20.15	24	100,80 EUR	LK50132
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	26.09.	16-17.30	24	100,80 EUR	LK50133

*UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Insbesondere für die Themen: Tanz (Hip Hop), Zumba und andere Sparten.
 Kontakt: Tel. 03433 7446330, E-Mail: g.thim@vhsleipzigland.de.

KINDERNACHTRENNEN.DE
16.08.19 ab 17 Uhr
AUF DER LEIPZIGER RADRENNBAHN
 ANMELDUNG UNTER WWW.KINDERNACHTRENNEN.DE

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

JULI

2. Ausstellung | „Figürliches – Malerei und Skulptur“ Sven Arndt, Rainer Strege und Roland Wetzel

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt
Bis 04.08. | 14 – 17 Uhr Sa., So, feiertags | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Ausstellung | Malerei von Christine Pönisch und Wolfgang Schieweck

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
Bis 14.08. | bei Kirchenveranstaltungen und freitags 10 – 12 Uhr | St. Laurentiuskirche

28. Ausstellung im Bürgerrathaus**„Forschungsexpedition zu Gast in Markranstädt“**

Foyer des Bürgerrathauses, Markt 1 in Markranstädt
Bis 15.09. | Öffnungszeiten des Rathauses | Stadt Markranstädt, Gymnasium Markranstädt

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstr. 1 in Markranstädt
13.07. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Gemütlicher Vorlesenachmittag für Erwachsene

Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt
19.07. | 15 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Testspiel RB Leipzig

Stadion am Stadtbad in Markranstädt | 26.07. | 18 Uhr | RB Leipzig

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstr. 1 in Markranstädt
27.07. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

AUGUST

Offene Mühle

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in Lindennaundorf | 04.08. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Döhlener Volksfest

Sportplatz Döhlen, Zum Rittergut in Döhlen
09. – 11.08. | ganztägig | Döhlener Volksfestfreunde e. V.

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstr. 1 in Markranstädt
10.08. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnden Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre und Theater
Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de.

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Markranstädt,

Am Stadtbad 31, Mo - Fr | 13 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Großlehna,

Merseburger Straße 4, Mi | 15 – 18 Uhr, Fr | 14 – 18 Uhr

Kontakt Daten

Telefon | 034205/411394
E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

**Montag | 29.07. | 10 - 12 Uhr | Fifa PlayStation Turnier**

Tritt in den virtuellen Fußballwettkampf und gewinne zwei Freikarten für das RB Leipzig Testspiel am 03.08. gegen den englischen Erstliga-Aufsteiger Aston Villa | Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt

14 - 17 Uhr | Vogelhaus selbst bauen

Unter Anleitung wird aus Holz ein eigenes Vogelhaus gebaut | Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt

Dienstag | 30.07. | 09 - 12 Uhr | Schnupperangeln -**Mit der Angel auf großen Fang**

Mit der Angel auf großen Fang in der Lehmgrube Altranstädt. Gesamtes Equipment wird gestellt. Für Verpflegung ist gesorgt. Ein Shuttlebus fährt 8.45 Uhr vom Mehrgenerationenhaus nach Altranstädt.

15 - 18 Uhr | Segeln mit Jollen hautnah erleben

Spüre das tolle Gefühl, alleine durch den Wind angetrieben, mit einer Jolle über den Kulki zu fahren | SG LVB e.V., Promenade am Kulkwitzer See in Markranstädt

Mittwoch | 31.07. | 10 - 12 Uhr | Besichtigung der**Red Bull Arena**

Besichtigung der Red Bull Arena, Eintritt: 5 €/Person | Treffpunkt: Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt
14 - 16 Uhr | Lies dich schlau - Schmökertag in der Bibliothek
Tauche ein in fesselnde Geschichten und spannende Abenteuer. Die Bibliothek zeigt die Bücher-Sommertrends 2019 | Stadtbibliothek, Parkstraße 9 in Markranstädt

Donnerstag | 01.08. | 10 - 12 Uhr |**Kreiere dein eigenes Getränk**

Smoothies und andere Erfrischungsgetränke selbst kreieren und verkosten | Jugendclub Markranstädt, Am Stadtbad 31 in Markranstädt

15 - 18 Uhr | Die große Slime-Werkstatt

Absolut im Trend, aus haushaltsüblichen Zutaten machen wir coolen Slime | Jugendclub Großlehna, Merseburger Str. 2 in Großlehna

Freitag | 02.08. | 10 - 14 Uhr | Make your own Button

Gestalte deinen eigenen Button zum Mitnehmen und Anstecken | Jugendclub Markranstädt, Am Stadtbad 31 in Markranstädt

15 - 18 Uhr | Abschlussfest

Abschlussfest mit Stockbrot und Popcorn am Lagerfeuer | Jugendclub Markranstädt, Am Stadtbad 31 in Markranstädt

Die Ferienwoche ist eine gemeinsame Veranstaltung von Vereinen und Jugendeinrichtungen der Stadt. Die Teilnahme ist kostenfrei! Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung beim Jugendclub Markranstädt gebeten.

WhatsApp | 0174 8947337 | Telefon | 034205 411394
E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Montag

Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 – 15 Uhr
Stadhalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Dienstag

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

Donnerstag

Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 – 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Veranstaltungen

Bowling

Bowlingtreff, Leipziger Str. 67 in Markranstädt, 3 € p.P.
15.07. | 11 – 13 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Tagesfahrt Berlin/Potsdam

Bushaltestelle „Am Anger“ (8 Uhr), Bushaltestelle „Schkeuditzer Str.“ (8.05 Uhr) in Markranstädt
12.08. | 8 – 19 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Kegeln

Keglerheim, Weststraße 24 in Markranstädt
10.09. | 13.30 – 16 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

JULI

13.07.			
Frau Monika Diecke	Altranstädt	75. Geburtstag	
14.07.			
Frau Ursula George	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Bernhild Jung	Großlehna	75. Geburtstag	
Herr Lutz Schellenberg	Frankenheim	75. Geburtstag	
16.07.			
Frau Gerda Rothe	Frankenheim	80. Geburtstag	
17.07.			
Frau Ingeborg Fritzsche	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Elke Kretschmar	Seebenisch	70. Geburtstag	
18.07.			
Herr Dieter Streubel	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Rolf Voigt	Markranstädt	90. Geburtstag	
Frau Petra Weißenfels	Markranstädt	70. Geburtstag	
19.07.			
Frau Inge Nikodym	Markranstädt	80. Geburtstag	

20.07.

Frau Bärbel Köberich	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Roswitha Kolbe	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Johanna Richter	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Klaus Rohland	Altranstädt	75. Geburtstag

21.07.

Herr Klaus Kramer	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Margit Niebergall	Markranstädt	75. Geburtstag

22.07.

Herr Manfred Mäder	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Gerda Wolny	Markranstädt	90. Geburtstag

23.07.

Herr Josef Baier	Markranstädt	95. Geburtstag
Herr Werner Thamm	Lindennaundorf	85. Geburtstag

24.07.

Frau Barbara Landmann	Seebenisch	70. Geburtstag
-----------------------	------------	----------------

25.07.

Herr Sigurd Reiche	Göhrenz	80. Geburtstag
--------------------	---------	----------------

26.07.

Frau Petra Bernschein	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Magdalena Heisler	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau Doris Kurz	Großlehna	80. Geburtstag
Frau Monika Pietzner	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Eckhard Tauber	Frankenheim	70. Geburtstag

27.07.

Frau Ellen Schade	Markranstädt	80. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

28.07.

Frau Dora Zukunft	Markranstädt	90. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

29.07.

Herr Claus Große	Altranstädt	75. Geburtstag
Frau Irene Plonus	Altranstädt	90. Geburtstag

30.07.

Frau Carin Breest	Markranstädt	70. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

31.07.

Herr Karl Fuhrmann	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Arno Schmidt	Räpitz	70. Geburtstag

AUGUST

01.08.

Frau Christine Frackmann	Räpitz	70. Geburtstag
Frau Herta Radzyk	Markranstädt	90. Geburtstag

02.08.

Herr Frieder Lentsch	Markranstädt	70. Geburtstag
----------------------	--------------	----------------

03.08.

Frau Gudrun Doant	Großlehna	70. Geburtstag
Herr Rolf Göring	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Ingrid Rackwitz	Räpitz	70. Geburtstag

05.08.

Frau Dr. Petra Fehre	Seebenisch	70. Geburtstag
Herr Horst Hedrich	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Karin Stolp	Seebenisch	75. Geburtstag

06.08.

Herr Hansjürgen Weigel	Markranstädt	80. Geburtstag
------------------------	--------------	----------------

07.08.

Frau Christa Fritzsche	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Joachim Walter	Markranstädt	75. Geburtstag

08.08.

Frau Elke Beier	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Gabriele Erfurt	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Marita Müller	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Helga Tautz	Frankenheim	85. Geburtstag

09.08.

Frau Brigitte Busch	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Illona Doant	Großlehna	90. Geburtstag
Herr Hans Schuster	Markranstädt	80. Geburtstag

**Seniorenzentren gratulieren**

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

20.07. Irene Günther zum 87. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

17.07. Ingrid Thomas zum 84. Geburtstag
 19.07. Stefan Schlayer zum 72. Geburtstag
 20.07. Manfred Carlsohn zum 68. Geburtstag
 23.07. Margot Voß zum 89. Geburtstag
 24.07. Hans Jürgen Renneberg zum 65. Geburtstag
 29.07. Elfriede Paulick zum 85. Geburtstag
 31.07. Peter Fritzsich zum 75. Geburtstag
 02.08. Ingrid Bährmann zum 84. Geburtstag
 04.08. Gisela Siebert zum 92. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

**EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE
MARKKRANSTÄDTER LAND****Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Öffnungszeiten St. Martin Lädchen (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt): dienstags: 9 - 12 Uhr
 donnerstags: 14 - 18 Uhr

Tel.: 0162 793 8733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): dienstags 13 - 16 Uhr,

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Erwachsenenunterricht: Donnerstag, 8. August um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 7. August um 14.45 Uhr

Seniorentanz mit Rita Schmidt: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Singekreis: Mittwoch, 17. Juli um 14.30 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor, dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags, 18 Uhr in Miltitz

Kantorei, donnerstags, 19.15 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Jungbläser: mittwochs, 18 Uhr in Markranstädt

Gottesdienste / Andachten:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

4. So. n. Trin., 14. Juli, 10.30 Uhr, P* / Lektorin Frau Wummel

6. So. n. Trin., 28. Juli, 10.30 Uhr, S* / Pfr. Zemmrich

Samstag, 3. August, 14.30 Uhr, Diamantene Hochzeit Wagner

7. So. n. Trin., 4. August, 10.30 Uhr, S* / Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

4. So. n. Trin., 14. Juli, 9 Uhr, P* / Lektorin Frau Wummel

6. So. n. Trin., 28. Juli, 9 Uhr, S* / Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

5. So. n. Trin., 21. Juli, 10.30 Uhr, P* / Lektor Dr. Hiller

8. So. n. Trin., 11. August, 10.30 Uhr, Zeltgottesdienst zum Volksfest in Döhlen mit Agapemahl, Pfr. Zemmrich

- Lausen:

5. So. n. Trin., 21. Juli, 9 Uhr, P* / Lektor Dr. Hiller

7. So. n. Trin., 4. August, 9 Uhr, S* / Pfr. Zemmrich

*P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen: Kunst-Volle-Augen-Blicke 2019

Ausstellung in der St. Laurentiuskirche Markranstädt: Malerei von Christiane Pönisch und Wolfgang Schieweck noch bis zum 14. August

Vorschau: Sommerkonzert des MMS 2019:

Samstag, 24. August um 16 Uhr

Konzert für Klarinette, Viola und Orgel mit Sonja Riedel Anja Dietzmann und Frank Lehmann

Eintritt: 10,00 €

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde - miteinander Gottes Wort hören

Sonntags, 19 Uhr am 14.07.; 21.07.; 28.07.; 11.08.; 18.08.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken am Sonntag, 04.08. - 15 Uhr

Bibelstunde - zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

17.07.; 31.07.; 14.08.; 28.08.

Büchertisch - Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205/84670)

Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE**MARKKRANSTÄDT**

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

Gottesdienste:

sonntags, 10 Uhr

mittwochs, 19.30 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!

Chorprobe:Nach Absprache: Montag 19.30 Uhr bzw. Sonntag 11.15 Uhr;
ab 23.07.2019 Chorprobenferien**Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im Juli / August**

Sonntag, 21.07.2019, 10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältesten Cramer

Mittwoch, 07.08.2019, kein Gottesdienst in Markranstädt

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen der Gemeindevorsteher Frank Günther, Telefon-Nr.: 034444 – 21727 Auskünfte.

Informationen im Internet unter www.nak-nordost.de**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ****Grußwort zu Wahlen**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Für die Wahl der Gemeindekirchenräte im Oktober möchte ich mich bei allen bedanken, die kandidieren. Ich empfinde es als großen Schatz, dass in allen unseren acht Kirchengemeinden Menschen da sind, die Verantwortung übernehmen möchten – in unseren Gemeinden und Dörfern zu hören und Entscheidungen mit zu treffen. Es ist ein Dienst, damit bewährtes und neues Leben sei in unseren Dörfern, ein Dienst nicht nur für unsere Kirchengemeinden.

Bei allen Wahlen wird es die Möglichkeit der Briefwahl geben.

Die Wahltag der Kirchengemeinden mit Erntedankgottesdiensten sind, in unseren Kirchengemeinden auf Markranstädter Stadtgebiet: Altranstädt: 6. Oktober, Großlehna: 13. Oktober, Schkeiabar: 6. Oktober und Thronitz: 6. Oktober.

Bitte wählen Sie dann und unterstützen damit Menschen, denen die Gemeinden und Dörfer am Herzen liegen.

Vorher wird uns (unabhängig von diesen Wahlen) der Kirchenkreis besuchen: die „Visitation“, vom 1. bis 22. September. Sagen Sie bitte im Vorfeld, zum Beispiel den Vorsitzenden (Frau Hickethier in Altranstädt, Herrn Losse-Eder in Großlehna, Frau Rost in Schkeiabar und Frau Feldmann in Thronitz) oder mir, was Ihnen wichtig und wertvoll für die Zukunft sei.

Ich wünsche allen erholsame und helle Stunden in dieser Sommerzeit,

herzlich, *Pfarrer Oliver Gebhardt***Gottesdienste und Veranstaltungen:****Sonntag, 14. Juli 2019:** 10 Uhr Altranstädt Herr Backhaus**Sonntag, 21. Juli 2019:** 14 Uhr Großlehna Lektor Losse-Eder, 14 Uhr Schkeiabar Pfarrer**Samstag, 27. Juli 2019:** 14.30 Uhr Altranstädt Gottesdienst zur Trauung Vikarin Messerschmidt**Samstag, 3. August 2019:** 15 Uhr Altranstädt Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Günter Arndt**Sonntag, 4. August 2019:** 10 Uhr Großlehna Pfarrer, 10 Uhr Schkeiabar Lektor Losse-Eder**Samstag, 10. August 2019:** 13 Uhr Thronitz: Gottesdienst zur Trauung Prädikant Pohl, 14.30 Uhr Schkeiabar: Gottesdienst zur Trauung Diakon Schöber**Sonntag, 11. August 2019:** 14 Uhr Altranstädt Pfarrer**Sonntag, 18. August 2019:** 11 Uhr Zitzschen Prüfungsgottesdienst von Vikar Christoph Backhaus

„Kinderkirche in Altranstädt“ Alle 14 Tage Kinderkirche in Altranstädt. Wo? Im Pfarrhaus Altranstädt; Wann? Freitags 16 bis 17 Uhr, bitte Termine den Aushängen entnehmen

Christenlehre in Schkeiabar, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)**Kinder – Jugendkreis** in Großlehna freitags, 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe**Treffen der Konfirmanden** freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeiabar (außer in den Ferien)

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeiabar: freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeiabar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann**Pfarrbereich Kitzen-Schkeiabar**Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeiabar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeiabar@kk-mer.de**Pfarrer direkt:** oliver.gebhardt@kk-mer.de**Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann**, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE****RÜCKMARS DORF-DÖLZIG****mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich****Pfarrer Michael Zemmrich:** Tel/Tax: 034205 88388**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf**

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde,

Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de**Öffnungszeiten:** montags, 14 - 18 Uhr, donnerstags, 10 - 12 Uhr,**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Sabine Heyde

Tel./Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de**Öffnungszeiten:** dienstags, 09 - 11 Uhr**Gottesdienste und Veranstaltungen:****14.07., 10 Uhr**, Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Sup.i.R. E. Vollbach**21.07., 10 Uhr**, Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Präd. P. Weniger**28.07., 10 Uhr**, Frankenheim, Predigtgottesdienst, Lektorin M. Wummel**04.08., 19 Uhr**, Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Präd. P. Weniger

Gemeinschaftsveranstaltungen

Bibelkreis, Montag, 12.08., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
„Kirche heute“ für junge Erwachsene, donnerstags, 18.07. + 01.08., 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff, Mittwoch, 07.08., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kinderkirche (1.- 4. Klasse) in den Ferien Sommerpause, donnerstags (wieder ab 22.08.), 16 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kinderkirche Plus (5.+ 6. Klasse) in den Ferien Sommerpause, mittwochs (wieder ab 21.08.), 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Konfirmanden 7. Klasse (in den Ferien kein Unterricht), dienstags (wieder ab 20.08.), 15.30 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)
Konfirmanden 8. Klasse (in den Ferien kein Unterricht), dienstags (wieder ab 20.08.), 16.45 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)
Junge Gemeinde, freitags, 23.08., 19 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Änderung Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Rückmarsdorf, Dölzig, Frankenheim, Lindennaundorf, Priesteblich
 Erhöhung der Gebühren für das pflegevereinfachte Urnenreihengrab von 2.633,-€ auf 3.037,- € ab sofort Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühren auf 20,- € ab 01.01.2020
Herzliche Einladung zur Offenen Kirche Rückmarsdorf jeweils am 1. Sonntag im Monat von 15 – 17 Uhr

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!
Die nächste Ausgabe erscheint am 10.08.2019.
Redaktionsschluss ist der 23.7.2019



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0

Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143

Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15
bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten:

Sa 10 – 12 Uhr
(2./4. Samstag im Monat)

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13.30 bis 15.30 Uhr

Jugendclub**Markranstädt**

Am Stadtbad 31, Tel. 034205 411394

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 13 – 19 Uhr

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394

Öffnungszeiten:

Mi 15 - 18 Uhr, Fr 14 - 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leip-
ziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 0176 76763222

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr
Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

Rentenberatung des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-
bachweg 1, jeden 2./4. Montag im
Monat 13-19 Uhr, Bitte Termine ver-
einbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“

Am Stadtbad 35
Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Ute Buttig „Mühlenzwerge“

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen, Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 109 (07/2019)
Erscheinungstermin: 13.07.2019
Redaktionsschluss: 25.06.2019
Die nächste Ausgabe erscheint am
10.08., Redaktionsschluss: 23.07.,
Anzeigenschluss: 22.07.

SENIOREN

Sommer, Sonne, Schwindel

Mit diesen Tipps bleiben Senioren bei Hitze im Gleichgewicht

Wenn im Sommer die Temperaturen in Richtung „heiß“ steigen, geht bei vielen Menschen der Kreislauf in die Knie. Gerade Senioren geraten dann buchstäblich aus dem Gleichgewicht, leiden unter Schwindelgefühlen, Kopfweh und Benommenheit. Denn Hitze fördert die bei älteren Menschen ohnehin häufigen Kreislaufprobleme. Dazu verliert man bei hohen Temperaturen viel Flüssigkeit - was den Blutfluss verlangsamt und die Versorgung des Gehirns erschwert.

Viel trinken und die richtigen Nährstoffe

Die Durchblutung lässt sich aber durch eine gezielte Nährstoffzufuhr unterstützen und so kann auch die warme Jahreszeit ohne starke Schwindelgefühle genossen werden. „So zeigen beispielsweise aktuelle Studien mit dem Eiweißbaustein Arginin beziehungsweise mit dem Prüfpräparat Telcor Arginin plus aus der Apotheke, dass die regelmäßige Einnahme die Gefäßfunktionen und somit die Durchblutung verbessern kann“, erklärt dazu der Kardiologe Dr. med. Hans-Joachim Christofor von der Ruhr Universität Bochum. Arginin ist ein Nahrungsbestandteil, der zur Entspannung der Gefäße beiträgt und so die Durchblutung und die Blutdruckregulation fördert unter www.telcor.de gibt es weitere Informationen.

Es sollte auch auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr geachtet werden: Empfehlenswert sind Fruchtsaftschorlen, Mineralwasser, Pfefferminz- oder Früchtetee. Wasserreiche Obst- und Gemüsesorten wie Melone, Grapefruit und Gurke oder eine Tasse Brühe können ebenfalls zur Flüssigkeitsversorgung beitragen. Generell sollte man sich jetzt leicht ernähren: Salate, frisches Gemüse und Fisch sind Trumpf. Aber nicht nur Trinken und die richtige Ernährung tun im Sommer dem Kreislauf gut. Auch Bewegung ist wichtig. Allerdings nicht mittags oder in der prallen Sonne. Lieber mit einem Morgenspaziergang in den Tag starten oder abends noch eine Runde um den Block drehen. Achtung: Nach längerem Sitzen oder Liegen immer langsam loslegen, plötzliche Aktivität löst gerade bei Hitze leicht einen Schwindelanfall aus.

Für Abkühlung sorgen

Damit einem gar nicht erst zu heiß wird, sind außerdem Abkühlungsstrategien gefragt. Neben leichter, luftiger Kleidung kann zum Beispiel ein kalter, nasser Lappen auf der Stirn oder im Nacken angenehm sein. Auch ein kühles Fußbad oder ein Unterarmguss im Waschbecken wirken erfrischend und anregend. Wer sich akut schwummerig fühlt, sollte sich so schnell wie möglich hinlegen oder -setzen und die Füße hochlagern.

Text & Foto: djd



Rechtzeitig an später denken

Je früher, desto besser - diese Maxime empfiehlt sich zur Planung des eigenen Ruhestandes. „Je früher sich Menschen darüber Gedanken machen und Pläne schmieden, wie und wo sie im Alter leben möchten, umso geringer ist die Gefahr, mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben in ein emotionales Loch zu fallen“, erklärt Beate Wierhake von den Rosenhof Seniorenwohnanlagen. In den bundesweit elf Häusern des Anbieters etwa kann Langeweile gar nicht erst aufkommen: Körperliche und geistige Fitness werden durch zahlreiche Aktivangebote gefördert. Unter www.rosenhof.de gibt es weitere Informationen.

djd



Damit das Leben leichter wird

So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig – wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!

Ginkgo – unser Pflegedienst ist seit 2001 rund um die Uhr für Sie da. Der Ginkgo als Urbaum steht dabei symbolisch für ein Alter in Würde und Eigenständigkeit. Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, befinden Sie sich in einer neuen Situation, die viele Fragen aufwirft. Wir möchten Ihnen helfen, die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger in der Häuslichkeit zu gewährleisten. Jeder Mensch fühlt sich in seiner vertrauten Umgebung am wohlsten und möchte so lange wie möglich selbstständig bleiben. Unsere Mitarbeiter sind gut ausgebildet und motiviert, Ihnen mit bedarfsgerechter Versorgung das Leben zu erleichtern und Ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität und Wohlbefinden zu ermöglichen. Unsere Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008 bestätigt, dass unser Konzept funktioniert. Für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche bieten wir Pflegekurse und Beratungen zu allen Fragen rund um die Pflege an.

Geme nehmen wir uns Zeit für ein ausführliches, informatives Gespräch.

Kontakt & Beratung: Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630
info@seniorenpark-gruener-zweig.de

GESUNDHEIT

Coole Tipps für heiße Tage (Teil 1)

Sommer, Sonne – kräftig schwitzen. Die ungewohnte Wärme stellt den Organismus mitunter vor einige Probleme. Gegen die Hitze als solche lässt sich nichts ausrichten, wer sich aber auf die hohen Temperaturen einstellt und richtig mit der Situation umgeht, kann den Hitzestress ein wenig lindern. medicalpress zeigt, wie man sich Abkühlung von innen und außen verschafft und mit kühlem Kopf gut durch die heißen Tage kommt.

Hitzebeschwerden

Die durchschnittliche Sonnenscheindauer in Deutschland im letzten Sommer betrug 604 Stunden. Ein ernüchternder statistischer Wert, der dennoch genug Potenzial für ein ganz heißes Gesundheitsthema birgt, denn mehr als die Hälfte der Deutschen leidet unter Hitzebeschwerden. Der Kopf schmerzt, die Kraft lässt nach, Schwindelgefühl und allgemeine Mattigkeit sind unliebsame Begleiterscheinungen der sonnig heißen Tage, an denen der Organismus auf Hochtouren arbeitet, um die Außentemperaturen denen des Körpers anzupassen. Man kommt ins Schwitzen und die Transpiration kühlt bei der Verdunstung die Haut. Doch oft reicht dies für das allgemeine Wohlbefinden nicht aus.

Trinken ist das A & O

Durch starkes Schwitzen verliert der Körper viel Flüssigkeit und Mineralstoffe. Angepasstes Trinkverhalten kann den Flüssigkeitsverlust ausgleichen, am besten mit Mineralwasser

oder ungesüßten Kräutertees wie z. B. Salbei, ein Heilkraut, das die Schweißbildung reduziert. Eine sinnvolle Ergänzung bei der Aufnahme von Nährstoffen sind diätetische Lebensmittel, die den Körper zusätzlich mit ausreichend Mikronährstoffen und Vitaminen versorgen.

Uchimizu – das Abkühl-Ritual aus Japan

Eine kurze Erfrischung am offenen Meer wäre nicht schlecht, ist meist aber nicht möglich, weil die Hitzewelle auch dann über uns hinwegrollt, wenn wir im Bus, im Büro oder beim Geschäftsessen am Tisch sitzen. Aber auch hier muss niemand auf Abkühlung verzichten. Die feinen Tröpfchen von Feuchtigkeitssprays oder Thermalwasser sind ein toller Frische-Kick und wirken stimulierend wie ein Sommerregen – oder das in Japan praktizierte Abkühl-Ritual „Uchimizu“: Straßen, Plätze und andere Orte werden mit Wasser besprüht, was den hitzegeplagten Japanern eine Abkühlung von bis zu 5 Grad beschert.

Frisch in den Tag starten

Nach der Morgendusche sollte man milde, fettfreie Deos ohne Aluminium sowie zertifizierte Naturkosmetik und Pflegelinien verwenden, die bewusst auf reizauslösende Inhaltsstoffe verzichten und frei von Parfum- und Farbstoffen, PEG, Silikon, Paraffin und Parabenen sind. Natürliche Inhaltsstoffe wie Bio-Aloe Vera und Süßholzwurzel beruhigen die Haut und spenden Feuchtigkeit.

medicalpress.de (Fortsetzung folgt)

Podologie

Ilona Busch
Praxis für
medizinische Fußpflege

Friedrich-Ebert-Straße 15 • **04539 Groitzsch**
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • **04420 Markranstädt**
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • **04643 Geithain**
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • **04575 Neukieritzsch**
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen

Keine Zeit? - Jetzt sicher und bequem per App bestellen

callmyApo ist die Smartphone-App, mit der Sie ganz einfach und schnell Waren bei uns vorbestellen. Per Foto, Sprachnachricht oder Text

einfach
schnell
sicher

callmyApo gibt's kostenlos für Sie zum Download

mit dem Google Play Store oder dem Apple App Store

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

APOTHEKEN

Schöne Wohnungen zu vermieten, mit liebevoller 24-Stunden-Pflege



Engel

pflügen & betreuen



Wir freuen uns auf Sie!

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • www.pflegedienst-engel.de

Rufen Sie an, gern auch mobil: 0173 3917543!

STELLENMARKT

Bund, Länder, Sozialpartner und Bundesagentur für Arbeit beschließen Nationale Weiterbildungsstrategie

Mit der Nationalen Weiterbildungsstrategie legen Bund, Länder, Wirtschaft, Gewerkschaften und die Bundesagentur für Arbeit gemeinsam den Grundstein für eine neue Weiterbildungskultur. Damit gibt es zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eine nationale Weiterbildungsstrategie.

Anlässlich der Vorstellung in Berlin sagte Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung: „Die Vorstellung der Nationalen Weiterbildungsstrategie ist ein Meilenstein für die berufliche Weiterbildung in Deutschland. Wir wollen in Deutschland eine echte Weiterbildungskultur entwickeln. Weiterbildung im Beruf muss in der Zukunft zum Arbeitsalltag gehören. Die Weiterbildung muss so ausgestaltet sein, dass sie die Beschäftigten nicht überfordert, sondern sie motiviert, sich fortzubilden. So werden wir unter anderem in einem Innovationswettbewerb „Digitale Plattform Berufliche Weiterbildung“ modulare interaktive Lernplattformen entwickeln, die einen niedrigschwelligen Zugang zu lebensbegleitenden Weiterbildungsangeboten ermöglichen. Damit noch mehr Menschen eine Fortbildung in Angriff nehmen, werden wir das Aufstiegs-BAföG substantiell erhöhen. Um die Arbeitsmarktchancen von Personen ohne Berufsabschluss zu erhöhen, werden wir Verfahren der Bewertung und Zertifizierung informell erworbener Kompetenzen flächendeckend ausbauen, und eine bundesweit verbindliche Verankerung dieses Validierungsverfahrens anstreben. In den Betrieben sollen unter anderem Weiterbildungsmentoren die Weiterbildung der Kollegen unterstützen. Dies ist nur der Beginn einer längeren Offensive. Wir machen damit deutlich, welche Bedeutung die Weiterbildung für die Zukunft hat.“

Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, betonte: „Wenn wir die Chancen des digitalen Wandels nutzen wollen, muss Deutschland mehr in Qualifizierung und Weiterbildung investieren. Das ist der Dreh- und Angelpunkt, um die Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmern zu erhalten, Arbeitslosigkeit zu verhindern, bevor sie im Wandel entsteht und gleichzeitig die Fachkräftebasis zu sichern. Mit der Nationalen Weiterbildungsstrategie ist es gemeinsam mit konkreten Verabredungen zwischen Bund, Ländern, sowie Wirtschaft und Gewerkschaften gelungen, ein Signal des Aufbruchs zu setzen. Die Nationale Weiterbildungsstrategie erschöpft sich dabei nicht in abstrakten Absichtserklärungen, sondern liefert Impulse und ganz konkrete Maßnahmen - wie etwa einen grundsätzlichen Anspruch auf Nachholen eines Berufsabschlusses, die deutliche Stärkung der Weiterbildungsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit und die Förderung von Weiterbildungsverbänden auf regionaler Ebene. Außerdem werden wir Maßnahmen wie staatlich geförderte Bildungszeiten prüfen - für neue und gute Arbeit von morgen.“

Ein wesentlicher Grundgedanke der Nationalen Weiterbildungsstrategie sei die Prävention, so Detlef Scheele, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit: „Berufliche Bildung, die den aktuellen Anforderungen entspricht, bietet den besten Schutz vor Arbeitslosigkeit. Mit dem Qualifizierungschancengesetz als Rahmen der Nationalen Weiterbildungsstrategie können wir Beschäftigte noch besser mit Weiterbildungsberatung und deren Betriebe mit finanziellen Förderleistungen unterstützen, damit Arbeitslosigkeit gar nicht erst entsteht. Wenn alle Partner ihre Stärken einbringen und diese gut miteinander verzahnen, können wir den Strukturwandel im Sinne der Menschen gestalten. Die Nationale Weiterbildungsstrategie ist dafür eine sehr gute Absprungbasis. Mit der Nationalen Weiterbildungsstrategie bündeln Bund, Länder, Wirtschaft, Gewerkschaften und die Bundesagentur für Arbeit ihre Anstrengungen für Weiterbildung und

Qualifizierung. Die Strategiepartner richten die Weiterbildung in Deutschland so aus, dass der Strukturwandel erfolgreich gestaltet werden kann, für jede und jeden Einzelnen als auch für die Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt. Sie setzen sich damit auch für eine neue Weiterbildungskultur in Deutschland ein, die Weiterbildung als selbstverständlichen Teil des Lebens versteht. Auf diese Weise sollen alle Erwerbstätigen der Gegenwart und Zukunft dabei unterstützt werden, ihre Qualifikationen und Kompetenzen im Wandel der Arbeitswelt weiterzuentwickeln.

Mit dem Fokus auf berufliche Weiterbildung werden die Strategiepartner Weiterbildungsangebote sowie Fördermöglichkeiten für alle transparenter und leichter zugänglich machen sowie erweitern. Personengruppen mit einer unterdurchschnittlichen Weiterbildungsbeteiligung sollen eine besondere Unterstützung erfahren, ebenso kleine und mittlere Unternehmen, die keine großen Personalabteilungen haben, um Weiterbildungsansätze zu entwickeln. Die Nationale Weiterbildungsstrategie ist ein zentrales Vorhaben des Koalitionsvertrages und ein inhaltlicher Schwerpunkt der Fachkräftestrategie der Bundesregierung. Die Partner der Nationalen Weiterbildungsstrategie werden diese im kontinuierlichen Austausch umsetzen. In einem Gremium, das regelmäßig tagt, werden die Umsetzungsaktivitäten koordiniert und vernetzt. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beauftragt, den Umsetzungsprozess der Strategie mit einem Länderbericht zur beruflichen Weiterbildung in Deutschland fachlich zu begleiten. Im Jahr 2021 wird ein gemeinsamer Bericht vorgelegt werden, mit dem der Umsetzungsstand und die Handlungsziele der Nationalen Weiterbildungsstrategie überprüft und ggf. weiterentwickelt werden. Weitere Informationen finden Sie im Mediendienst der Bundesagentur für Arbeit.

Bundesagentur für Arbeit

Digitalisierung – Chance statt Risiko?

Die technologische Entwicklung führt bei vielen Arbeitnehmern zu Unbehagen – die Angst, durch eine Maschine ersetzt zu werden und den Job zu verlieren, ist manchmal nicht unbegründet. In der Mehrheit der Fälle reagieren Unternehmen auf Digitalisierungsprozesse allerdings nicht mit Entlassungen. Hierzu Petra Timm, Pressesprecherin von Randstand Deutschland: „Digitalisierung hat in vielen Branchen zu Unrecht einen schlechten Ruf. Indem zeitaufwendige Routinearbeiten automatisiert werden, haben Mitarbeiter mehr Zeit für anspruchsvollere Arbeiten, sind effizienter und können mehr produzieren. Weitsichtige Unternehmen investieren deshalb in Weiterbildungen und sind sehr daran interessiert, qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen zu halten und eine gute Kooperation zwischen Mensch und Technik möglich zu machen.“ Es sind aber nicht nur Umschulungen und Weiterbildungen, die Unternehmen und Mitarbeitern helfen, mit den Veränderungen durch die Digitalisierung umzugehen. Eine wichtige Rolle spielen auch die neuen Berufe, die mittlerweile in vielen Unternehmen unverzichtbar sind: Das beginnt beim System-Administrator, geht weiter über den Social Media Manager bis hin zum Data Developer. Die Berufswelt verändert sich – und das ist weniger ein Risiko, sondern vielmehr eine Chance für neue Dinge.

akz-o

NEUERSCHEINUNG

Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Juli erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

abwechslungsreiche Eindrücke an der Strecke. Das beeindruckende Schloss Trebsen bietet neben zahlreichen saisonalen Veranstaltungen, wie den Highland Games und den Adventstagen im Schloss, auch eine Geo-Erlebniswerkstatt für Kinder im benachbarten Rittergut Trebsen. Nach einer kurzen Fahrt lädt das Restaurant im Schloss Mutzschen zu einer gemütlichen Pause ein. Nach weiteren schönen Einkehrmöglichkeiten am Horst- und Döllnitzsee lohnt sich ein Halt im größten Jagdschloss Deutschlands ...



(Lesen Sie weiter auf Seite 18 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 3/2019.)

Delitzsch – die Turmstadt lädt herzlich ein ...



... zur Themenführung mit der „Kräuterfrau Barbara. Die Tourist-Information bietet in diesem Jahr zusätzlich zu den bewährten Nachtführungen „Hexen, Henker und Halunken“ und den regulären Stadtführungen eine weitere themenbezogene Führung an.

Am Freitag, dem 20. September 2019, begleitet Kräuterfrau Barbara die Teilnehmer durch die Delitzscher Altstadt auf eine Zeitreise der ganz besonderen Art. Bei diesem Rundgang, der unter anderem den historischen Marktplatz, das Moorbad, den Rosengarten, den Breiten Turm und weitere Sehenswürdigkeiten umfasst, werden die Besucher in die Zeit der mittelalterlichen Heilkunst entführt und in manche Geheimnisse und unterhaltsame Geschichten eingeweiht ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 6 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 3/2019.)

Auf Entdeckungsreise in der Region und der Welt: Museum Burg Posterstein



Die 800 Jahre alte Burg Posterstein liegt in dem bei Wanderern beliebten thüringischen Sprotental im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Ausstellungen in den barocken Räumen der Burg behandeln die Geschichte der Burg und der Region. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die spannenden Ereignisse um den benachbarten Musenhof Löbichau der Herzogin von Kurland, der um 1800 europaweit bekannt war.

Der Kölner Künstler Wolfgang Stöcker gründete 2004 das „Deutsche Staubarchiv“. Mit akribischer Detailliebe sammelt er Staubproben von besonderen Orten. 2017 und 2018 ging er auf „Staubexpeditionen“ auf Burg Posterstein. Für die Ausstellung „Zum Wesen des Staubes“ verarbeitete er Postersteiner Staub ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 63 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 3/2019.)

Mit dem Fahrrad durch die Region Leipzig

Erkunden Sie auf den neu ausgeschilderten Radrouten des „SachsenNetz Rad“ zahlreiche Radausflüge. Unsere Tourentipps für Ihren nächsten Ausflug mit dem Rad: Die Mulde-Elbe-Radrouten startet in Trebsen und bietet auf 50 Kilometern



AKTUELL

Urkunde für „Schau Rein“ bei Modellbau Rost überreicht



Im Rahmen der größten Sächsischen Initiative für Berufsorientierung, die jährlich im März stattfindet und den Schülern die Türen der Unternehmen öffnet, um sich ein Bild über ihren eventuellen Berufswunsch zu machen. Dabei können sich die Schüler ausprobieren, mit Azubis sprechen und sich über die wichtigsten Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung informieren.

Seit Jahren beteiligt sich das Familienunternehmen Modellbau Rost an der Initiative. „Es ist uns eine Freude“, so Roland Rost „die jungen Menschen anzusprechen und ihre Lust zum Ausprobieren unseres Berufes zu erleben. Wir haben sogar schon Azubis aus der Aktion gewonnen - das freut uns sehr. Unser sehr schöner und komplexer Beruf des Gießereimodellbauers ist leider auch etwas selten in Deutschland geworden. Viele Jugendliche wissen gar nicht, dass man einen solchen Beruf erlernen kann.“

Am 6. Juni 2019 überreichte Landrat Henry Graichen gemeinsam mit Bürgermeister Jens Spiske sowie seinem Wirtschaftsförderer Gero Breitenbach und der Vertreterin der ZAROF GmbH, Elisabeth Hahn, dem Unternehmen die Urkunde, die es jährlich für das erfolgreichste Unternehmen dieser Kampagne gibt. Sowohl der Landrat als auch der Bürgermeister nutzten diesen Anlass zum Unternehmensbesuch.

„jährlich nehmen jeweils 2 Schüler an den 5 Tagen der Aktion bei uns teil. Die Schüler kommen aus der Region und nicht direkt aus Markranstädt“, berichten die Gebrüder Rost, die im Jahre 1997 das Unternehmen gründeten. Was als Zweimann-Betrieb begann, ist inzwischen auf 15 Mitarbeiter gewachsen. Durch die Spezialisierung von hochkomplexen Modellen wie Schiffschrauben und Schaufelräder und deren qualitativ hochwertige Umsetzung konnte das Unternehmen wachsen.



Vom Ausstieg des Kohlebergbaus wird das Unternehmen hautnah betroffen sein, gehen doch damit die Aufträge von Schaufelrädern zurück. Für die Fertigung von Gießereimodellen in allen Bauarten sind die Anforderungen der Ausbildung durchaus hoch. Selbstverständlich sind hier auch Kenntnisse von Mathematik und Physik die Grundlage der Ausbildung an der Berufsschule für Gießereibauer in Freital.

Neben dem handwerklichen Geschick, die es zur Bearbeitung eines Modells benötigt, werden die Modelle am Rechner via CAM-Programmierung „gebaut“ und gleichzeitig für das Erstellen von Fräsprogrammen für CNC-Maschinen genutzt.

An dieser Stelle hatten die äußerst sympathischen Geschäftsführer gleich einen Wunsch an den Landrat: Eine schnellere und bessere Internetverbindung!

Des Weiteren trommeln die Modellbauer mit Herzblut für den schönen Handwerksberuf und werben dafür, dass Image der Handwerksberufe wieder aufzupolieren.

mk

SCHAU REIN! bleibt auf Erfolgskurs

Mehr als 11.300 Schülerinnen und Schüler in Sachsen nutzten in diesem Jahr die Veranstaltungen der Initiative zur Berufsorientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen«. Ausgezeichnet wurden jeweils 13 besonders engagierte Schulen und Unternehmen für ihre praxisorientierte Arbeit während der Veranstaltungen. Mehr als 1.500 Unternehmen in ganz Sachsen öffneten für mehr als 4.600 Veranstaltungen ihre Tore. Damit ist ein Anstieg der Veranstaltungen von über zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Mehr als 11.300 Schülerinnen und Schüler buchten insgesamt knapp 28.850 Plätze. Damit stiegen die gebuchten Plätze pro Schüler um acht Prozent. Bei der Woche der offenen Unternehmen haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, je nach Interesse, Talent und Hobby in ein Unternehmen ihrer Wahl hineinzuschauen. »SCHAU REIN! ist jedes Jahr für die jungen Schüler eine gute Möglichkeit, um Berufe genauer unter die Lupe zu nehmen und sich auszuprobieren. Anschließend stehen die Berufsberater bereit. Sie führen die Berufsorientierung fort, nutzen dafür moderne digitale Angebote, helfen bei der Berufswahl und beim Finden passender Ausbildungsstellen«, sagt Klaus-Peter Hansen, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, und ergänzt: »Wir arbeiten gemeinsam daran, den jungen Fachkräften von morgen zu helfen, damit die erste Berufswahl gelingt und auch gleich die Richtige ist.« 13 sächsische Unternehmen haben sich besonders bei SCHAU REIN! engagiert und ihre Berufsbilder für Schüler außergewöhnlich praxisnah und nachhaltig präsentiert. Die Auswahl ist nicht leicht gefallen. Sehr viele der mehr als 1.500 Unternehmen, die 2019 für SCHAU REIN! Angebote zur Berufsorientierung unterbreiteten, hatten sich mit anspruchsvollen Konzepten auf den Besuch der Interessenten vorbereitet

Sandstein Kommunikation GmbH (redaktionell gekürzt)

AKTUELL

Kutter Leipzig im Frankenheimer Gewerbegebiet feiert Jubiläum

Lutz Meyer, der seit Gründung der Geschäftsstelle Kutter Leipzig tätige Niederlassungsleiter, wurde am 14. Juni 2019, am Tag des 25jährigen Jubiläums des Unternehmens, in den verdienten Ruhestand verabschiedet, den er schon seit zwei Jahren hätte genießen können. Die Arbeit hat ihm große Freude gemacht, sonst hätte er sich nicht dafür entschieden. Als er 1994 sein Bewerbungsgespräch in der Hauptniederlassung in Memmingen hatte, wusste er nicht viel über Bau- und Fräsmaschinen und den Einsatz auf Autobahnen, Flughäfen und anderen Trassen. Nach einer Einarbeitungszeit von zwei Ta-



Lutz Meyer (Niederlassungsleiter Kutter Leipzig) im Gespräch mit der 1. Beigeordneten der Stadt Markranstädt Beate Lehmann

gen in Bayern ist er sozusagen ins kalte Wasser gesprungen. Im Sommer 1994 hat er in Leipzig in der Philipp-Reiss-Straße seine Tätigkeit in der damaligen Kutter-Geschäftsstelle als Niederlassungsleiter begonnen. Damals gab es im Unternehmen zwei Fräsmaschinen. Er berichtet davon, dass seine Büroausstattung aus privaten Campingmöbeln bestand. Im Jahr 2005 zählte Kutter Leipzig bereits 17 Angestellte. Heute, im Jahr 2019 gehen 97 ihrer täglichen Arbeit im Unternehmen nach.

Im Jahr 2001 hat Kutter Leipzig ein Grundstück im Frankenheimer Gewerbegebiet erworben und seit dieser Zeit betreibt das Unternehmen dort eine große Werkstatt mit Wasch- und Pflegehalle. Von dort aus gehen inzwischen 57 Fräsen und 29 Lkw in den Einsatz in der ganzen Bundesrepublik und Europa. Die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region wirkt sich positiv auf die Kommunen aus. Die Kutter GmbH im Gewerbegebiet in Frankenheim stärkt mit ihrem unternehmerischen Engagement die Stadt Markranstädt.

Dem neuen Geschäftsführer, Andreas Kuch, ist an dieser Stelle viel Kraft zu wünschen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

50 Jahre Mondlandung**Ein Fußabdruck schreibt Geschichte**

Am 21. Juli 1969 setzt US-Astronaut Neil Armstrong als erster Mensch seinen Fuß auf den Mond. Heute, 50 Jahre nach dem historischen Ausflug, erlebt der Mond einen neuen Boom. Raumfahrtprogramme weltweit haben den Erdtrabanten im Visier. Die USA beispielsweise planen bis 2024 wieder einen bemannten Flug. In den nächsten Jahren sollen sogar ganz normale Touristen um den Mond kreisen können. Im Jubiläumsjahr der ersten Mondlandung laden Planetarien zu atemberaubenden Shows ein. Im Fernsehen erklären Dokumentarfilme das faszinierende Himmelsgestirn. Auch die amerikanische Kultmarke Zippo feiert den Meilenstein der Raumfahrtgeschichte mit einer streng limitierten Edition. Das Sturm-Feuerzeug „Moonlanding“ würdigt Armstrongs erste Schritte im lunaren Staub mit einer wunderbar farbigen Darstellung der blauen Erde, so wie sie sich vom Mond aus präsentiert.
txn (redaktionell gekürzt)

Rechtsanwalt

Rainer Nittmann

Sachgebiete:
Familienrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462

Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de

www.rechtsanwalt-nittmann.de

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung
Danke für die vielfältigen Zeichen
des Mitgefühls, der Trauer und
der Anteilnahme beim Abschied von

Manfred Altner

In liebevoller Erinnerung
Katharina und Claudia

*Anlässlich meines 80. Geburtstages
möchte ich mich bei allen Verwandten
und Bekannten für die Glückwünsche
und Geschenke recht herzlich bedanken.*

*Ein Dankschön auch an die
Wirtsleute der Gaststätte
„Grüner Zweig“*

Wolfgang Eulitz

AKTUELL

Der Stromnetzausbau ist nicht immer gewollt

Neue Stromleitungen bewegen die Gemüter, denn sie verändern die Landschaft. Über Erdkabeln die im Boden verschwinden, müssen in Wäldern circa dreißig Meter breite, baumlose Schneisen freigehalten werden. Diese Trassen sind in hügeligen Landschaften auch über weite Entfernungen sichtbar – ähnlich wie Freileitungen. Für die Anwohner ändern sich eventuell Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten und auch das Wohlbefinden.

Energiewende ja, aber bitte „Not in my Backyard“

Alle wollen erneuerbare Energien – zum Glück! Die Stromerzeugung aus Solar- und Windenergie unterliegt zeitlichen Schwankungen, doch das lässt sich ausgleichen. Immer mehr Windräder und die dafür nötigen neuen Stromnetze treffen allerdings auf Widerstand, vor allem desto konkreter solche Bauvorhaben in einer Region werden. Das ist auch verständlich. Ich als Stadtbewohnerin habe weder Windräder noch Freileitungen in Sichtweite, aber rege mich über den Neubau von Wohnungen auf der letzten Brache in meinem Viertel auf. Die dort im Frühling singenden Nachtigallen waren mir seit Jahren vertraut, also habe ich mich nur schweren Herzens von dieser letzten Wildnis-Ecke verabschiedet, als die Bagger anrückten. Auch das Straßenbild hat sich seitdem verändert. Moderne Architektur fügt sich nicht immer harmonisch in die historisch gewachsenen Strukturen ein.

Aus den Augen, aus dem Sinn – bei Leitungen möglich

Neue Leitungen haben ebenfalls Auswirkungen auf die Landschaft. Dabei spielen Höhe und Bauweise der Masten und die Einbettung in das Landschaftsbild eine Rolle. Zum Beispiel sind Pflanzen mit tiefen Wurzeln über Erdkabeln tabu – daher entstehen in Wäldern circa dreißig Meter breite, baumlose Schneisen. Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten und auch das Wohlbefinden der Anwohner können betroffen sein.

Die Bundesregierung hat 2015 ein Gesetz auf den Weg gebracht, das künftig mehr Stromleitungen unter der Erde verschwinden lässt. Das soll die Akzeptanz für den Netzausbau in der Bevölkerung stärken. Erdkabel sind für die Anwohner oft das kleinere Übel und stellen die konfliktärmste Stromübertragung auch für Vögel dar. Da die unterirdischen Kabel keine räumlichen Hindernisse darstellen, kollidieren Vögel auch nicht an ihnen. Wegen der langen Bauzeiten und der schweren Eingriffe in den Boden gibt es aus Naturschutz-Sicht aber auch bei Erdkabeln kein Schwarz-Weiß-Denken. Sie können am falschen Standort Umweltschäden mit sich bringen, etwa in unzerschnittenen Wäldern oder in Gebieten mit hoch anstehendem Grundwasser.

Ohne Stromnetzausbau drohen andere Konflikte

Mit einer stark dezentral ausgerichteten Energiewende könnte es wahrscheinlich möglich sein, auf einzelne Leitungsbauvorhaben zu verzichten. Doch solch ein Szenario erfordert gleichzeitig einen starken Ausbau der Windenergie im Süden Deutschlands. Im Vergleich zu derzeitigen Planungen müssten zwei- bis viermal so viele Windparks in Bayern und Baden-Württemberg entstehen. Die gesellschaftliche Akzeptanz scheint mir dafür nicht gegeben zu sein. Dezentralität ist ein wichtiges Thema für eine moderne Stromversorgung. Aber in der Diskussion kommen wichtige Aspekte wie die begrenzte Flächenverfügbarkeit oft zu kurz. Gerade bei den regionalen Ausbaupotenzialen für Windenergie besteht noch großer Klärungsbedarf, auch aus Naturschutzsicht. Das Öko-Institut hat in seinem Projekt Transparenz Stromnetze unter Mitwirkung des NABU die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Energie-

wende-Optionen mit mehr oder weniger Dezentralität und den passenden Stromnetz-Bedarfen geprüft.

Transparenz kann Misstrauen abbauen

Beim Stromnetzausbau wird inzwischen viel Wert auf Beteiligung gelegt und Hinweise der Verbände werden stärker berücksichtigt. Entscheidend ist, ob es Stromnetzbetreibern, Bundesnetzagentur, Landesbehörden etc. gelingt, Fragen zu den Vorhaben zufriedenstellend zu beantworten. Und ob ergebnisoffen diskutiert werden kann und Anmerkungen der Beteiligten in transparenter Weise für die Planung aufgegriffen werden. Wird mit Naturschutzthemen eher defensiv und zurückhaltend umgegangen, fühlen sich Naturschützer nicht beteiligt. Diskussionsbedarf gibt es oft über die Größe der Korridor-Suchräume, die Anzahl der Korridoralternativen bzw. Erdkabelabschnitte oder den Einsatz von bestimmten Masttypen.

„Und Basta!“ führt zu Widerstand

Wenn Stromnetz-Planungen inklusive des Trassenverlaufs als alternativlos verkauft werden, sind Konflikte vorprogrammiert. Bei Neubauvorhaben zum Ersatz oder zur Verstärkung alter Leitungen führten Planungen zu Konflikten, die starr an den jeweiligen Bestandstrassen orientiert blieben, obwohl es Bedenken und entsprechenden Anpassungsbedarf unter anderem aus Naturschutzsicht gab. Eine gute Planung kann helfen, Konflikte aus der Vergangenheit aufzulösen. Das wird möglich, wenn konfliktreiche Gebiete im Bestandstrassen-Bereich umgangen und die betroffenen Altleitungen zurückgebaut werden.

Durch eine frühzeitige Beteiligung und eine sachlich begründete und nachvollziehbar dargestellte Abwägung aller Interessen fühlen sich Betroffene von Netzausbau-Vorhaben ernst genommen. Hierdurch können mögliche spätere Klageverfahren von vorneherein vermieden werden. Und die Energiewende kann weiter gehen.

Quelle: Tina Mieritz, Referentin für Energiepolitik und Klimaschutz, NABU (redaktionell gekürzt)

Der Stromzähler wird intelligent**Zählertausch ist abhängig vom Verbrauch**

Nicht jeder Haushalt bekommt automatisch einen intelligenten Stromzähler - aber jeder, der möchte, kann sich einen Smart Meter bestellen.

Der Gesetzgeber hat sich in Deutschland dabei für einen stufenweisen Umstieg entschieden. Intelligente Stromzähler sind für Abnehmer mit einem Jahres-Stromverbrauch ab 6.000 Kilowattstunden (kWh) oder einer eigenen Stromerzeugung, etwa mit Photovoltaik, ab 7 kWh pro Jahr vorgesehen. Durchschnittshaushalte mit einem Verbrauch bis 6.000 kWh erhalten auch nach und nach moderne Stromzähler.

Diese haben ein digitales Display, sind aber anders als die intelligenten Zähler nicht mit dem Internet verbunden. Erst dadurch bieten sich nach Einschätzungen von E.ON einen Mehrwert für den Verbraucher.

djd

MOBILITÄT – VERKEHR & TECHNIK

Der neue Toyota C-HR Neon Lime – Streng „limettiert“

Toyota hat mal wieder etwas Außergewöhnliches auf die Beine gestellt. Diesmal zusammen mit JBL. Herausgekommen ist dabei der C-HR NEON LIME. Dieser fällt nicht nur durch seine Farbe „green Lime“ auf, sondern bietet auch allen Musikliebhabern das Rundumsorglos-Paket. Neben dem eingebauten JBL Premium-Soundsystem verfügt der Toyota C-HR Neon Lime über ein 360° JBL Music Experience Pack, das eine Reihe von JBL-Lautsprechern, Kopfhörer sowie ein 6-monatiges Deezer-Abo umfasst.

Jung, dynamisch, gutaussehend...

All das trifft auf den TOYOTA C-HR ohnehin schon zu. Doch der Neon Lime setzt noch einiges oben drauf. Natürlich sticht der erfrischende Neon Lime Bicolor Metallic-Lack als erstes Merkmal hervor, jedoch gibt es auch bei der Ausstattung Feinheiten die diesen C-HR einmalig machen: Alcantara-Ledersitze, schwarze Alufelgen, LED-Paket, Premium-Soundsystem by JBL und weitere einzigartige Ausstattungsmerkmale gehören zu diesem Sondermodell dazu.

Wie alle Toyota Hybrid-Modelle verfügt auch der „Neon Lime“ über Toyotas selbstladendes und daher Steckdosen-unabhängiges Hybridsystem: Mit diesem System fährt man mehr als 50% der Zeit rein elektrisch, also im emissionsfreien Modus. Dadurch wird sichergestellt, dass das atemberaubende Musikerlebnis des eingebauten JBL-Soundsystems noch unmittelbarer genossen werden kann.

Mit dem auf 29 Stück limitierten C-HR Neon Lime sind Sie DER Blickfang der Straße. Er ist ausschließlich bei Auto Saxe erhältlich. Sichern Sie sich jetzt exklusiv Ihren persönlichen C-HR Neon Lime. Ergreifen Sie schnell Ihre Chance und setzen sich noch heute mit uns in Verbindung! Unsere Verkaufsberater erstellen Ihnen gern Ihr individuelles Angebot.

pm, AutoSaxe

C-HR NEON LIME
AUFFALLEND ATTRAKTIV

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

C-HR NEON LIME
AUSSTATTUNGS
HIGHLIGHTS

LIMITIERT AUF NUR
29 STÜCK
und nur bei **AUTOSAXE**

Aktionsrabatt
6.495,- €

- SCHWARZES ALCANTARA LEDER
- LIME BI-TONE EXTERIOR
- 18" MATTSCHWARZE ALUMINUMFELGEN
- JBL PREMIUM SOUND SYSTEM
- TOYOTA SAFETY SENSE
- LED PAKET
- NAVIGATION
- SMARTKEY



Toyota C-HR Hybrid, Systemleistung 122PS (90kW), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,0/3,8l/100km, CO2-Emissionen kombiniert 86g/km | Abb. zeigt Sonderausstattungen
*Listenpreis C-HR Neon Lime 1,8l Hybrid: 36.485,- € abzgl. Aktionsrabatt: 6.495,- €, Hauspreis: 29.990,- €



Ein Check des Fahrzeugs vor der großen Fahrt in den Urlaub schützt vor ärgerlichen Pannen. (Foto: djd/Robert Bosch GmbH)

Der Urlaub kann kommen

Licht gibt Sicherheit

Beim Sommercheck des Fahrzeugs sollten Autofahrer die Beleuchtung nicht vergessen. Nicht nur für längere Strecken empfiehlt es sich, stets eine Ersatzlampen-Box im Handschuhfach oder im Kofferraum zu deponieren. So kann man bei einem Ausfall unterwegs schnell für gutes und sicheres Licht sorgen. Entsprechende Ersatzboxen sind in Werkstätten und im Fachhandel erhältlich, zum Beispiel von Bosch in einer Mini- und Maxi-Version, jeweils nach Bedarf in H1-, H4- oder H7- Ausführung. Wer mit dem Auto ins Ausland reist, hat ohnehin oft eine Ersatzlampenpflicht zu beachten, wie beispielsweise in Kroatien, Tschechien oder auch Frankreich. Am besten man informiert sich vor der Reise etwa beim ADAC über aktuelle Bestimmungen, da ein Bußgeld drohen kann.

djd

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

AUTOSAXE Stand Up Paddle

Allround-Board
• Größe aufgeblasen: 305 x 84 x 12 cm
• Maximale Personenanzahl: 1 Erwachsener
• Maximale Belastbarkeit: 110kg
• Drop Stitch-Material bietet extreme Härte und Haltbarkeit

Sport & Sommerspaß nur 349,- €

MOBILITÄT – VERKEHR & TECHNIK

Im Ernstfall gibt es den Videobeweis

Verkehrsunfälle: Dashcams sind zulässig, wenn der Datenschutz eingehalten wird

Ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) aus dem Mai 2018 hat sie auch in Deutschland zulässig gemacht: Dashcams heißen die kleinen Kameras an der Windschutzscheibe, deren Aufnahmen vor allem zur Aufklärung von Unfällen beitragen können. Sie geben dem Fahrer oder der Fahrerin durch ihr bloßes Vorhandensein das beruhigende Gefühl, dass es im Ernstfall Aufzeichnungen des Geschehens gibt. Auch auf das eigene Fahrverhalten können sich die Kameras positiv auswirken - schließlich wird unter Umständen auch die eigene Schuld durch die Aufnahmen bewiesen. Bei der Verwendung einer Dashcam ist grundsätzlich Vorsicht geboten - die Aufzeichnung von Videomaterial ist in Deutschland auch weiterhin nur bedingt gestattet, denn das Gerät greift in die Privatsphäre anderer Verkehrsteilnehmer ein.

BGH: Als Beweismittel vor Gericht verwertbar

Laut BGH sind Videoaufzeichnungen als Beweismittel vor Gericht grundsätzlich verwertbar. Ausschlaggebend ist dafür unter anderem die Beweisnot bei vielen Verkehrsdelikten. Permanente Aufzeichnungen ohne Anlass verstoßen allerdings gegen den Datenschutz - das Urteil lässt nur kurze, anlassbezogene Aufnahmen zu, die Unfälle dokumentieren und zur Klärung strittiger Fragen vor Gericht beitragen können. Nicht erlaubt sind also wahllos und grundlos gesammelte Bilddateien anderer Verkehrsteilnehmer. Die Lösung ist das sogenannte Loop-Re-

ording, das in die meisten Dashcams bereits integriert ist. Dabei werden die getätigten Aufzeichnungen kontinuierlich überschrieben, nur bei einem konkreten Vorfall werden sie durch einen Sensor oder die manuelle Betätigung eines Knopfes an der Kamera gespeichert und vor dem Überschreiben geschützt.



Potenziell lebensrettende Technologie

Der Dashcam-Produzent Nextbase etwa hat neue Systeme mit verbesserter Videoqualität auf den Markt gebracht. Neben den neuen Dashcams werden drei modulare, einsteckbare Kameras angeboten, die zusätzlich das Heck oder die Fahrzeugkabine aufnehmen können. Mit den neuen Systemen kommt nun auch die Bluetooth-Technologie im Dashcam-Bereich zum Einsatz, die Verbindung zum Smartphone wird über eine App hergestellt. Zudem gibt es nun Dashcams mit der Sprachsteuerung Amazon Alexa, der Fahrer kann darüber einfache Sprachbefehle geben. Unter www.nextbase.com gibt es alle weiteren Infos. Die neuen Dashcams verfügen zudem über eine potenziell lebensrettende Technologie, sie kann Rettungsdienste an die genaue GPS-Position eines Unfallfahrzeugs lotsen. Dies geschieht automatisiert, wenn die Kamera eine schwere Kollision erkannt hat und der Fahrer des Unfallfahrzeugs über das Smartphone nicht reagiert.

djd



RENAULT
Passion for life

Renault CAPTUR

Jetzt auch als Sondermodell COLLECTION

Renault Captur COLLECTION
TCe 130 GPF

mtl. Rate **149,- €***

Ohne Anzahlung!

- Klimaautomatik • Einparkhilfe vorne und hinten • Rückfahrkamera
- stark getönte Heck- und Seitenscheiben hinten u.v.m.

Renault Captur TCe 130 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)





CarUnion AutoTag GmbH
Magdeborner Straße 2 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 03 42 97 - 72 00

www.carunion.de

* Kurzzulassung zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Mon., 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 149,- €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Gesamtbetrag 8.940,- €. Ein Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MOBILITÄT – VERKEHR & TECHNIK



Gute Planung ist der halbe Urlaub

Checkliste für Deutschland-Reisende

Ob in den Bergen, am See oder an der Küste - Deutschland steht als Reiseziel nach wie vor ganz oben auf der Hitliste, wenn es um die jährliche Urlaubsplanung geht. Als erstes wird das Reiseziel festgelegt - zwischen Nordsee und Allgäu wollen auch in diesem Jahr viele Urlauber neue Regionen entdecken. „Man kann die Reiseplanung selbst übernehmen oder sich von Experten wie Reiseveranstaltern oder Reisebüros Unterstützung holen“, so Michael Wolf, Geschäftsführer der Das Telefonbuch-Servicegesellschaft. Gerade wenn man noch unschlüssig ist, ob es die Pauschalreise, die Ferienwohnung am See, der Bauernhof oder das Wellnesshotel werden soll, bieten kostenlose Checklisten wie beispielsweise auf dastelefonbuch.de erste hilfreiche Tipps. Darüber hinaus sind dort Links und Adressen zu Tourismus-Büros, Restaurants, Mietwagenstationen, etc. direkt integriert. Ist der Urlaub erstmal gebucht, heißt es schon bald „ich packe meinen Koffer...“! Vorher muss aber noch einiges organisiert und koordiniert werden - denn nur wenn alles gut vorbereitet ist, kann die Auszeit maximal erholsam werden: Was gehört in die Reiseapotheke? Wer kümmert sich um Haustiere und Blumen, wer leert den Briefkasten? Die Urlaubs-Checkliste gibt auch hier eine gute Übersicht an Dingen, die man auf keinen Fall vergessen sollte und erinnert auch noch daran, Kamera und Sonnencreme einzupacken und vor Reisebeginn zu prüfen, ob die Ausweispapiere noch gültig sind. Unter www.dastelefonbuch.de gibt es eine ganze Reihe umfangreicher Themen-Checklisten, die kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt oder auch per E-Mail verschickt werden können.

txn

Auf Reisen sammeln junge Leute Erfahrungen

Reisen und arbeiten in der weiten Welt - das prägt den Charakter



Gemeinsam mit den Eltern planen, aber allein reisen - so halten es viele junge Leute. (Foto: [djd/Würzburger Versicherungs-AG/auremar-Fotolia](#))

Reisen ist für junge Menschen ungemein reizvoll. Die Welt erkunden, Menschen aus anderen Kulturkreisen kennenlernen und die Sprachkenntnisse vervollkommen: So unterschiedlich wie die Reiseziele sind auch die persönlichen Ziele, die junge Menschen mit ihren Touren verfolgen. Wer dabei abseits der touristischen Pfade unterwegs ist, sei es als Au Pair, Austauschstudent oder mit einem Work & Travel-Programm, hat beste Chancen, Land und Leute wirklich gut kennenzulernen. Diese Reisearten bieten die große Chance, seinen Erfahrungsschatz intensiv zu erweitern.

Reiserücktrittsversicherung speziell für Studenten

Allerdings müssen die Weltenbummler sich dabei um vieles kümmern. Ganz wichtig ist bei den Vorbereitungen die Auswahl der richtigen Reiseversicherungen. Auf Nummer sicher geht, wer von vornherein eine Reiserücktrittsversicherung abschließt. Denn eine unvorhergesehene Krankheit oder gar ein Unfall kann auch in jungen Jahren schnell alle Reisepläne über den Haufen werfen. „Wer dann für hohe Stornierungskosten aufkommen muss, kann schnell die Lust am Reisen verlieren“, sagt Andrea Scheuermann von der Würzburger Versicherungs-AG. Aber, so ergänzt die Expertin, man solle genau darauf achten, bei welchen Verhinderungsgründen der Verhinderungsschutz greift. Auf www.travelsecure.de ist sogar ein Tarif gelistet, der einsetzt, wenn Studenten ihre Reise wegen einer nicht bestandenen Prüfung an der Uni nicht antreten können.

Lange Versicherungsdauer für Globetrotter

Für Work-&Traveller ist, wie für alle anderen Reisenden auch, eine Auslandsreisekrankenversicherung unverzichtbar. Doch die Ansprüche der jungen Globetrotter sind häufig ein wenig speziell und sollten beachtet werden. Bei TravelSecure Young beispielsweise werden kostenfrei englischsprachige Versicherungsbestätigungen ausgestellt, die in einigen Ländern bei der Einreise vorgelegt werden müssen. Interessant ist für Studierende auch die lange Versicherungsdauer von bis zu 1.095 Tagen - das sind 36 Monate. Wobei die Versicherung tageweise abschließbar und kündbar, also besonders flexibel ist. Nutzen können dieses Angebot neben den Work & Travellern auch Backpacker und Globetrotter, Teilnehmer an Programmen des Freiwilligendienstes, Volunteers und Studenten, die auf ökologisch ausgerichteten Farmen arbeiten.

djd

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

► **WINTER 2019/20 buchbar Jetzt Frühbucherrabatte sichern!**

Frag dein Reisebüro!

Gleiche Preise wie im Internet.

Reiseprofi Markranstädt

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Schatten für ein grünes Paradies

So fühlen sich Menschen und Pflanzen im Wintergarten wohl

Mitten im Grünen sitzen, die Natur beobachten und dennoch vor Regen, Wind und Gewitter geschützt sein: Ein Wintergarten erhöht die Wohnqualität und steigert den Wert des Eigenheims. Schon im 16. Jahrhundert waren die Glaspaläste und Orangerien Herbergen für Pflanzen aus südlichen Gefilden, die nicht schutzlos den mitteleuropäischen Wetterbedingungen ausgeliefert werden sollten.

Warme und kalte Variante

Auch heute noch blüht und grünt es in den lichtdurchfluteten Glasanbauten, wobei nicht alle Pflanzen in jedem Wintergarten gedeihen. In einem warmen, beheizten Glaspalast fühlen sich alle gängigen Zimmerpflanzen und tropischen Gewächse wohl. Birkenfeige, Drachenbaum, Hibiskus, Oleander, Bougainvilleen und Dattel- oder Yuccapalmen wechseln sich mit verschiedenen Zitruspflanzen ab. Kletterpflanzen lassen sich an speziellen Rankgerüsten platzieren und sogar Früchte wie Mango oder Acerolakirsche reifen im gläsernen Wohnzimmer. Im sogenannten „Kaltwintergarten“ wiederum, der nicht beheizt wird, finden mediterrane Pflanzen wie Oliven, Rosmarin, Agaven und Kamelien einen idealen Standort. Sie legen in den Wintermonaten eine gewisse Ruhepause ein und können auch kurzzeitig Minustemperaturen überstehen. Doch damit im Wintergarten kein Treibhausklima herrscht und die Blätter

der Pflanzen unter dauerhafter Sonneneinstrahlung keinen Schaden nehmen, sollten die passenden Beschattungslösungen für die breiten Glasflächen nicht vergessen werden. „Im Hochsommer kann so ein Glashaus schnell zum ‚Backofen‘ werden, das nicht nur die Pflanzen beeinträchtigt, sondern vor allem auch den Bewohnern den Schweiß auf die Stirn treibt“, weiß Steffen Schanz, Geschäftsleiter vom gleichnamigen Hersteller für Sonnenschutzsysteme. Das Unternehmen aus dem Schwarzwald produziert beispielsweise moderne Aluminium-Rollläden mit Lichtschienen, die den Blick nach draußen ermöglichen und dennoch für wohltuenden Schatten sorgen können.

Kaum Temperaturanstieg

Die Rollläden, bei denen einzelne Lamellen eine löchrige Struktur besitzen, durch die Tageslicht in den Wintergarten einfällt, passen sich nahezu jeglicher Glasscheibenform maßgenau an. Temperaturtests im Rosenheimer Prüfzentrum für Bauelemente haben gezeigt, dass sich trotz dieser Lichtschienen die Temperatur im gläsernen Anbau durch die Sonneneinstrahlung nur unwesentlich aufheizt. Unter www.rollladen.de gibt es mehr zu diesen wissenschaftlichen Untersuchungen. Ist der Wintergarten noch mit Lüftungskappen und seine Sonnenschutzsysteme mit einer automatischen Steuerung mit Wind-, Regen- und Sonnensensoren ausgestattet, wird die private Orangerie für Pflanzen und Bewohner zur echten Wohlfühlzone.

djd

von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de **Tel.: 0341 46 37 610**

Gartengestaltung und Gartenpflege

- ✓ Individuelle Gartenplanung
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Sichtschutz, Zäune, Pergolen
- ✓ Herstellung von Einfriedungen
- ✓ Pflanzarbeiten und Dachbegrünung
- ✓ Rollrasen und Rasenkomplettpflege
- ✓ Baumschnitt und Baumfällungen



Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693
www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
 – Dachdeckermeister –



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
 OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 99 0 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen und Plissee-Türen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage



Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen



Altner Insektenschutztechnik
 Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
 E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an: 034203 / 54287

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Südstraße 8, DG, EBK*, Dusche, Laminat/BF,
35,15 m² für 243 € kalt / 321 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Parkstraße 1a, 2. OG, EBK, Wanne, Laminat/BF, Balkon
57,85 m² für 417 € kalt / 538 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Südstraße 8, DG, EBK*, Wanne, Laminat/BF
53,27 m² für 346 € kalt / 460 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF
52,70 m² für 290 € kalt / 406 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a) **ab 01.07.2019**

Urlaub auf Balkonien.



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

4-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 16, DG= 4. OG, EBK, 2 Bäder mit
Dusche +Wanne, Fußbodenheizung, Laminat/BF,
Dachterrasse, Aufzug, PKW-Abstellplatz im Hof zzgl
25€/ Monat, 189,03 m² für 1418 € kalt / 1858 €
warm, Bj: 2013, G, V, 73 kWh (m²a)

Weststraße 9, 1. OG, Bad mit Dusche und Wanne,
HWR, offener Wohn- und Kochbereich, Laminat/ BF,
Durchlauferhitzer für Warmwasseraufbereitung
110 m² für 748 € kalt / 990 € warm,
Bj: 1930, G, V, 93,3 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*= 30,- €/monatl.,
G=Gas, HG=Hausgarten, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchs-
ausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV 
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Kühler Kopf bei jedem Wetter

Eine wirksame Dämmung trägt zum Hitzeschutz im Haus bei

Beim Thema Dämmung denken die meisten vor allem an frostige Wintertage. In der kalten Jahreszeit sorgt die Dämmschicht an der Hausfassade dafür, dass weniger Heizwärme nach außen entweicht - das Raumklima ist angenehm, Energieverbrauch und somit die Kosten sinken. Viele wissen jedoch nicht, dass eine gut geplante und sorgfältig ausgeführte Wärmedämmung auch im Sommer nützlich sein kann. An heißen Tagen verhindert sie, dass Räume überhitzen und die Bewohner unter einem unangenehmen Raumklima leiden.

Wärmedämmung wirkt ganzjährig positiv auf das Raumklima

Wer die Modernisierung eines Altbaus plant, kann durch die Wärmedämmung ganzjährig profitieren, sagt Serena Klein vom Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH): „Die gedämmte Fassade dient an heißen Tagen als Wärmepuffer. Sie lässt weniger Wärme nach innen, sodass sich die Räume nicht mehr so stark aufheizen.“ Das Ergebnis ist auch im Sommer ein angenehmes Wohlfühlklima im Zuhause, in dem die Bewohner etwa wieder besser durchschlafen können. Gleichzeitig trägt die Dämmung auch im Sommer zum Energiesparen bei, da Klimaanlage und Ventilatoren seltener laufen müssen. „Der ganzjährige Effekt einer Dämmung auf das Raumklima wird oft unterschätzt. Dabei wird gerade angesichts des Klimawandels eine vorausschauende Bauweise immer wichtiger“, so Serena Klein weiter.

Energetisches Sanieren mit System

Wenn es um die Planung und Ausführung einer energetischen Sanierung geht, empfiehlt die Expertin, sich stets an Energieberater und erfahrene Fachhandwerker vor Ort zu wenden. „Eine Wärmedämmung im Do-it-yourself-Verfahren kann nie denselben Nutzen bringen wie eine professionelle Ausführung, bei der alle Komponenten im System aufeinander abgestimmt sind“, betont Serena Klein. Eine seit Jahrzehnten bewährte und wirksame Wahl sei etwa EPS, auch als Styropor bekannt. Aspekte wie Qualität, Langlebigkeit und sichere Wirkungsweise sprechen für das Material, das leicht zu verarbeiten ist und über Jahrzehnte zu einem ganzjährig angenehmen Raumklima beiträgt. Unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es viele weitere Information für Hausbesitzer zum sicheren und nachhaltigen Dämmen.

djd

Bauunternehmen
SAUERMAN

◆ ◆ ◆ Wir bauen, um zu begeistern – seit 25 Jahren ◆ ◆ ◆

Innungsfachbetrieb • Gewerbeviertel 07 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 456988 /-89 • Fax: 034205 456184 • ☎ 0177 4117009
bauteam-sauerermann@t-online.de • www.bauteam-sauerermann.de

Gießwasserknappheit

Wir liefern und montieren Regenwasserspeicher,
inkl. aller Anschlüsse aus Beton oder Kunststoff, in jeder Größe.

Wir beraten Sie gern!

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

KOWO Immobiliengruppe übernimmt die Haus & Grund Leipzig mbH

Die Leistungsgesellschaft Haus & Grund Leipzig mbH gehört ab sofort zur KOWO Immobiliengruppe und agiert zukünftig als KOWO Leistungsgesellschaft mbH. Durch die Geschäftsübernahme wächst die KOWO Immobiliengruppe um 40 Mitarbeiter die in den Bereichen Immobilienverwaltung, Verkauf, Vermietung und Gebäudeservice tätig sind.

Die ehemalige Haus & Grund Leistungsgesellschaft, unter Leitung des Geschäftsführers Robert Warstat, wird künftig von den Mitarbeitern der KOWO Immobiliengruppe bei der kundenorientierten Betreuung ihrer Auftraggeber in allen Belangen unterstützt.

Die nun fast 100 Mitarbeiter starke KOWO Immobiliengruppe wächst in der Verwaltung um ca. 3.000 Wohneinheiten sowie in den Bereichen Maklergeschäft und Hausmeisterservice und festigt ihre Position als einer der Marktführer im Großraum Leipzig.

Seit 1993 ist die inhabergeführte KOWO Immobiliengruppe als Verwalter, Makler und Gebäudeservice erfolgreich im Leipziger Markt tätig und hat sich seit über 25 Jahren zu einem der Marktführer im Großraum Leipzig entwickelt. Die KOWO Immobiliengruppe bietet ihren Kunden ganzheitliche Lösungen zur Betreuung, Vermarktung und Instandhaltung von Immobilien an. Dazu arbeiten die einzelnen Firmen eng zusammen.

Herz des Unternehmensverbunds ist dabei die KOWO Immobilienverwaltung GmbH mit nun über 8.000 zu verwaltenden Wohn- und Gewerbeeinheiten. Ergänzend dazu bietet die KOWO Dienstleistungen UG ihren Service im Bereich des Gebäudeservice und der Außenanlagenpflege an.

Als dritter Baustein in der Gruppe vermietet und verkauft die KOWO Immobilien GmbH Wohn- und Gewerbeimmobi-



lien im Bestand. Den größten Zuwachs erreichte man aber im Bereich der Projektvermittlung und der Vermittlung von Forward Deals. Hier hat die KOWO Immobilien GmbH in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Unter anderem wurde das Grundstück für das neue Stadtviertel am Bayerischen Bahnhof, die Forward Deals der Wohnprojekte Kurt Eisner 102-106 in Leipzig, Cologneo I in Köln, Naumannsche Brauerei in Leipzig-Plagwitz, Berliner/Dessauer Straße in Leipzig, Johannissgasse in Leipzig und weitere im Gesamtwert von 290 Millionen Euro vermittelt.

KOWO Immobiliengruppe

FENSTER

 Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

KOWO
 IMMOBILIENGRUPPE



SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
Wir erzielen den besten Preis für Sie!

☎ 0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung • Bau sowie Grundreinigung
 Teppichreinigung mit Abholservice • Garten sowie Grünflächenpflege
 Hausmeisterservice • Transporte • spezielle Leistungen auf Anfrage

Glas - & Gebäudereinigung
Kolbe



Gebäudereinigung Kolbe
 Schwedenstraße 9
 04420 Markranstädt
Tel : 034205 8 81 46
E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de



WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
 Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Gartenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Gardinenservice
- **Jetzt Neu: Malerarbeiten**



Sicherheit in Sauberkeit

Meisterbetrieb
 Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Hauptstraße 32
 04420 Quesitz
 Telefon 034205 85112
 info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Immer eine saubere Sache

**Moderne Lüftungsanlagen:
Pflegeleicht zum gesunden Raumklima**

Eine kontrollierte Wohnraumlüftung sorgt automatisch für frische Luft und ein gesundes Raumklima. Wichtig wird sie gerade in Häusern, die nach den aktuellen Energieeinsparvorschriften errichtet oder saniert wurden. Ihre luftdicht gedämmten Fassaden lassen keinen Luftaustausch über kleine Undichtigkeiten in Fugen und Mauerwerk mehr zu. Dank moderner Filtertechnologie bleiben selbst Feinstaub und Pollen vor der Tür. Die Plattform www.wohnungs-lueftung.de liefert zu diesem Thema weiterführende Informationen.

Filter stets wechseln

Damit die Lüftungsanlage dauerhaft auf einem hohen Effizienzlevel arbeitet, muss sie in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewartet werden. Wichtig ist vor allem die Überprüfung der Filter. Fast alle Lüftungsanlagen zeigen automatisch an, wann der nächste Wechsel ansteht. Je nach Gerät ist ein Kontrollcheck der Gerätefilter als auch der Filtersets hinter den Luftauslässen alle sechs Monate nötig. Spätestens nach einem Jahr sind sie jedoch auszutauschen. Passender Ersatz kann einfach nachgerüstet und in der Regel über den Fachhandwerker oder direkt beim Gerätehersteller bezogen werden.

Ebenfalls alle sechs Monate sollten Verbraucher auch die Außenluft- und Fortluftdurchlässe - also die sichtbaren Lüftungsgitter der Anlage - auf Verschmutzungen prüfen und gegebenenfalls reinigen. Dazu genügen ein Tuch und etwas Wasser.



Der Wärmetauscher oder -übertrager bei einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ist gemäß den Herstellerangaben zu säubern. Er lässt sich bei den meisten Lüftungsanlagen einfach entnehmen und mit Leitungswasser abspülen. Funktioniert der Wärmetauscher einwandfrei, sorgt er dafür, dass wertvolle Heizenergie zurückgewonnen wird.

Fachmann beauftragen

Weitere Instandhaltungsarbeiten bei zentralen Lüftungsanlagen kann nur der qualifizierte Lüftungsfachmann durchführen. In der Regel alle zwei Jahre sollte eine professionelle Wartung erfolgen. Hierbei kontrolliert der Profi das Innenleben der zentralen Lüftungsanlage, die Luftkanäle und die Gerätekomponenten auf eventuelle Verschmutzungen oder Beschädigungen. Nach fünf bis zehn Jahren sollten Verbraucher zudem überprüfen lassen, ob eine komplette Reinigung des Kanalsystems nötig ist. Idealerweise kann dafür ein Wartungsvertrag mit einem qualifizierten Fachbetrieb abgeschlossen werden. Dieser kann auch die Zusendung von Ersatzfiltern sowie einen Stördienst umfassen. *djd*

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz
Studio:
Reichsstr. 14, Borna
Dienstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr
Wir sind umgezogen - neue Öffnungszeiten

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.lorenz.de

Rufen Sie uns an: Mo. - Fr. unter 03433 208544.

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2019 Auszubildende

Tel.: 034205 713-0
Gewerbeviertel 12 Fax: 034205 713-21
04420 Markranstädt Funk: 0178 5664726

KS Schärschmidt
43 Jahre – 1976 bis 2019

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Vaillant
Exzellenzpartner Platin

TUV SUD
TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft 2019

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großblehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

TRAUER

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

Irgendwann fällt für jeden der letzte Vorhang.

Bestattungsvorsorge – die letzte Szene selbst bestimmen.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

25

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

*Man ist niemals auf den Augenblick vorbereitet,
der ein ganzes Leben verändert.*

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Mann, herzenguten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Werner Schramm

Wir bedanken uns bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn für die
herzliche Anteilnahme, die Aufmerksamkeit,
Hilfe, die tröstenden Worte die Mut machen
und uns sehr bewegen. Auch zeigen sie welch
schmerzlichen Verlust nicht nur wir erlitten
haben. Weiterhin gilt unser Dank
Dr. Sperling mit seinem Team,
dem Pflegedienst DRK in Markranstädt,
dem AWO Seniorenheim „Im Park“,
Team Kurzzeitpflege,
dem Bestattungsinstitut „Vetter“
und Trauerredner Jörg Fischer

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Gisela
Dein Sohn Andreas mit Familie
Deine Tochter Claudia mit Familie
Im Namen aller Angehörigen und Freunden



Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde

Frank Schneider

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, und
ganz besonders Herrn Steffen Pauli für ihre Hilfe, sowie
dem Trauerredner Herrn P. Gritsch für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine geliebte Manuela
Deine Töchter Anja und Antje mit Familien
Deine Eltern Brunhilde und Ewald
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

*In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Tante und Oma*

Inge Preisß geb. Schröder
geb. 20.01.1935 gest. 23.06.2019

*In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Dietmar und Ilona
Dein Enkel Jan
Dein Enkel André mit Familie
Denis und Gisela*

*Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.*



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied unserer lieben
Mutter, Oma und Uroma

Margarethe Herrmann

geb. Dreßler
* 25.09.1927 † 31.05.2019

möchten wir uns bei allen
Verwandten, Bekannten, Freunden und
Nachbarn recht herzlich
bedanken. Besonderer Dank gilt
Dr. I Khalaf, dem Pflegedienst des DRK,
dem Seniorenheim „Am Park“,
dem Vikar Herrn Backhaus und
dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Joachim Karla, Marius mit Sandra
Dagmar Eckhard
Anja und Sonnenschein Hugo
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danke

für die Anteilnahme und
Verbundenheit, die uns
in den schweren Stunden
des Abschieds von

Manfred Pöhlandt

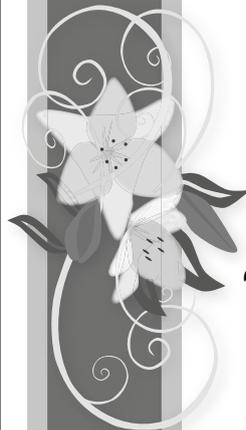
* 11.10.1950 † 25.05.2019

entgegengebracht wurde.

Es ist uns ein großer Trost
zu wissen, wie geachtet
und beliebt er war.

Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Zetzsche,
dem Redner Herrn Maaß,
Kerstin's Blumenparadies
und der Gaststätte Haugk.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Pöhlandt



Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

Familienanzeigen im Amtsblatt

Mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten erreichen Sie uns unter ...

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207672
 per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

In Erinnerung
 an unseren hochgeachteten und zum langjährigen Freund
 gewordenen Lehrer

Walter Schubert

die Schüler der Abiturientenklasse des
 Jahrgangs 1958

Dr. Klaus Dvořák	Joachim Fiedler	Wolfgang Hempel
Alfred Hopp	Hartmut Jäkel	Manfred Kroner
Hubert Kahle	Joachim Norr	Werner Parthum
Dr. Klaus Pöhlandt	Dr. Jörg Schladitz	Dr. Reiner Zocher
Dr. Bernhard Schramm		Ignatz Vanecek

sowie die Freunde der Klasse
 Klaus Michel und Helmut Schlichting

Danksagung

Allen Freunden, Bekannten, ehemaligen Kollegen und Schülern, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Opa, Uropa und Schwiegervater

Walter Schubert

geb. 17.01.1921 gest. 28.05.2019

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des „Betreuten Wohnen“ der AWO und dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine Unterstützung und tröstende Worte.

In stiller Trauer:
 Deine Enkelin Jana Brendler mit Familie
 Im Namen aller Angehörigen und Freunde



Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Mann, Vati, Opi und Bruder

Karl-Heinz Hentschel

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.
 Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt, dem DRK Pflegedienst und dem Bestattungsinstitut Zetzsche, besonders Herrn Pauli für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer:
 Deine Frau Rosemarie
 Deine Tochter Kornelia
 Deine Enkeltochter Susanne
 Im Namen aller Angehörigen



Danksagung

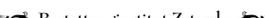
Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich nicht mehr wiedersehen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von meiner lieben Frau

Christa Sternberg

möchten wir auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.
 Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gebhardt für seine tröstenden Abschiedsworte sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche, Herrn Pauli, der Arztpraxis Dr. Hillebrand und dem DRK Pflegedienst.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
 Dein Ehemann Eberhard
 Im Namen aller Angehörigen



Neuwagen-Aktionswochen bei Auto Freydank



HYUNDAI i10 1.0 Pure
49 kW (67 PS)

- Rundum getönte Verglasung
- Reifendruckkontrollsystem (TPMS)
- ISOFIX-Kindersitzbefestigung

**Monatlich finanzieren
ab 75 EUR¹**
Barpreis 8.999,00 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,4 l/100 km; außerorts 4,4 l/100 km; kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emission: 117 g/km; Effizienzklasse D.
Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

HYUNDAI i20 1.2 Pure
55 kW (75 PS)

- Berganfahrhilfe (HAC)
- Start/Stop-Automatik
- 12-V-Steckdose vorne

**Monatlich finanzieren
ab 90 EUR²**
Barpreis 10.499,00 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 7,2 l/100 km; außerorts 4,9 l/100 km; kombiniert 5,8 l/100 km; CO₂-Emission: 132 g/km; Effizienzklasse E.
Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

HYUNDAI i30 1.2 Pure
73 kW (100 PS)

- Fernlichtassistent (HBA)
- City-Notbremsfunktion
- RDS-Radio

**Monatlich finanzieren
ab 99 EUR³**
Barpreis 15.299,00 EUR

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 7,9 l/100 km; außerorts 5,2 l/100 km; kombiniert 6,2 l/100 km; CO₂-Emission: 143 g/km; Effizienzklasse D.
Nach WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Jetzt Probefahrt vereinbaren! www.auto-freydank.de/probefahrt

FREYDANK



Auto Freydank GmbH & Co. KG
www.auto-freydank.de

Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30
Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

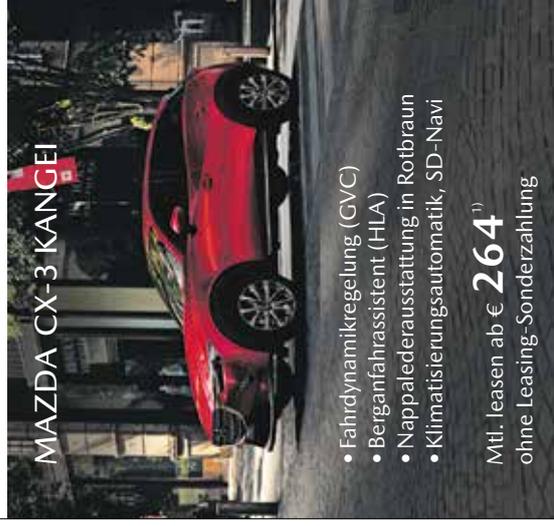
Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 19% MwSt und Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Finanzierungsangebot	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai i10 1.0 Pure 49 kW (67 PS)	7.488,02 €	1.510,98 €	48 Mon.	75,00 €	8.082,96 €	2,49 %	2,46 %
² Hyundai i20 1.2 Pure 55 kW (75 PS)	9.644,92 €	854,08 €	48 Mon.	90,00 €	10.427,03 €	2,49 %	2,46 %
³ Hyundai i30 1.4 Pure 73 kW (100 PS)	11.810,41 €	3.486,59 €	48 Mon.	99,00 €	12.794,89 €	2,49 %	2,46 %

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugauftrag (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosen Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5-Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

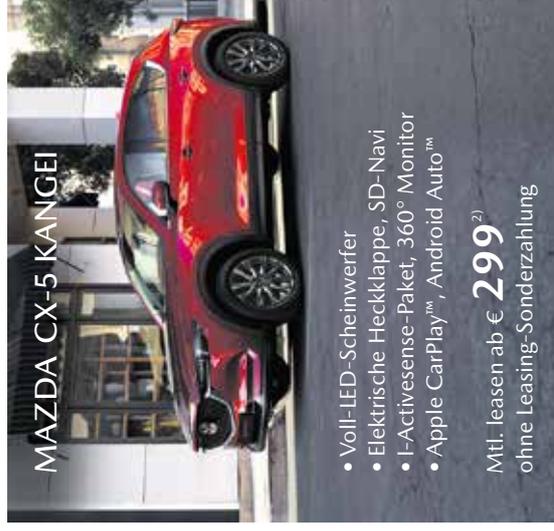
SO VIELSEITIG WIE SPORTLICH DIE KANGEI SONDERMODELLE



MAZDA CX-3 KANGEI

- Fahrdynamikregelung (GVC)
- Berganfahrassistent (HLA)
- Nappalederausstattung in Rotbraun
- Klimatisierungsautomatik, SD-Navi

Mtl. leasen ab € **264¹⁾**
ohne Leasing-Sonderzahlung



MAZDA CX-5 KANGEI

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Elektrische Heckklappe, SD-Navi
- I-Activesense-Paket, 360° Monitor
- Apple CarPlay™, Android Auto™

Mtl. leasen ab € **299²⁾**
ohne Leasing-Sonderzahlung

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,4 – 6,2 l/100 km.
CO₂-Emissionen kombiniert: 145 – 141 g/km.

	1) Mazda CX-3	2) Mazda CX-5	Repräsentatives Beispiel: Nebenstehende Angaben stellen zugleich das 2./3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen Mazda CX-3 Kangei Skyactiv-G 121 (2.0 l Benziner) bzw. einen Mazda CX-5 Kangei Skyactiv-G 165 (2.0 l Benziner) FWD. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise jeweils zzgl. Zulassungs- und € 790 Überführungskosten. Beispielinfos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.
Nettodarlehensbetrag €	23.112,00	28.265,93	
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	0,00	
Monatliche Leasingrate €	264	299	
Vertragslaufzeit gesamt	48	48	
Laufleistung p.a. km	10.000	10.000	
Gesamtbetrag €	25.698,72	31.520,58	
Effektiver Jahreszins %	3,65	3,65	
Fester Sollzinssatz p.a. %	3,59	3,59	

Auto Freydank GmbH & Co. KG | Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Tel. (0341) 94 52 - 0
www.auto-freydank.de

FREYDANK